

Geschäftsbericht 2017



ASH Group in Kürze

TEUR	2017		2016	
UMSÄTZE NACH SEGMENTEN				
Aebi Produkte	60 433	15.8%	62 574	17.2%
Schmidt Produkte	200 854	52.7%	173 715	47.8%
Meyer/Swenson Produkte	33 688	8.8%	43 565	12.0%
Service- und Ersatzteilgeschäft	86 324	22.7%	83 266	23.0%
Total Nettoumsatzerlöse	381 299	100.0%	363 120	100.0%
BILANZ				
Umlaufvermögen	186 631	75.4%	198 717	75.3%
Anlagevermögen	60 953	24.6%	65 114	24.7%
Total Aktiven	247 584	100.0%	263 831	100.0%
Fremdkapital	143 010	57.8%	148 591	56.3%
Eigenkapital (inkl. nachrangiges Darlehen)	104 574	42.2%	115 240	43.7%
Total Passiven	247 584	100.0%	263 831	100.0%
ANZAHL MITARBEITENDE (VOLLZEITSTELLEN)				
Deutschland	438	28.2%	406	25.6%
Schweiz	240	15.5%	246	05%
Polen	257	16.6%	264	16.7%
Niederlande	216	13.9%	221	14.0%
USA	195	12.6%	234	14.8%
Andere	204	13.2%	212	13.4%
Total Mitarbeitende	1 550	100.0%	1 583	100.0%

Nachhaltig und sicher

Ob Start- und Landebahn, Gehweg, Autobahn oder Grünfläche in anspruchsvollem Gelände – die Einsatzgebiete der Produkte der ASH Group sind vielseitig. Und vielseitig ist auch unser Angebot: Es umfasst eigene Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugausrüstung sowie intelligente Produktsysteme und passgenaue Dienstleistungen. Eine jahrzehntelange und vielseitige Erfahrung macht die ASH Group zu einem ebenso verlässlichen wie kompetenten Partner für Kunden aus aller Welt. Ein perfekt auf Kundenbedürfnisse zugeschnittenes Service- und Dienstleistungsprogramm bietet für nahezu jede Herausforderung die passende Lösung.

Vision und Ziele

Im Jahr 2022 ist die ASH Group der weltweite Marktführer für intelligente Produktsysteme und Dienstleistungen zur Bearbeitung von unternehmenskritischen Verkehrs- und Grünflächen. Mit «intelligent» meinen wir die Steuerung und Automatisierung unserer Maschinen sowie deren Verknüpfung und Vernetzung. Unser Ziel sind Gesamtlösungen für ein wirtschaftliches, sicheres und nachvollziehbares Reinigen und Räumen. So verbessern wir die Leistungsfähigkeit unserer Kunden und erleichtern ihnen ihre Arbeit. Um dies zu erreichen und auch in Zukunft erfolgreich zu sein, verfolgen wir Wachstums- und Effizienzsteigerungsziele, die auf einer hochqualifizierten Belegschaft und einer schlanken und schlagkräftigen Organisation basieren.

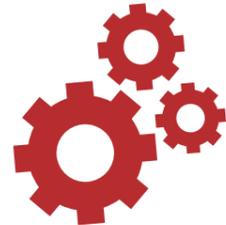
Geschäftsbericht 2017

Zahlen und Fakten	2
Vorwort des CEO – Das Geschäftsjahr 2017	4
Wichtige Ereignisse 2017	6
Anwendungsgebiete	8
Operative Unternehmensstruktur	9
Produktepalette	10
Berichterstattung ASH Group	12
Wirtschaftlich stark – und nachhaltig	12
ASH Group Werte	13
Übergang zur Kreislaufwirtschaft	14
Unsere Standorte	16
Kunden, Vertrieb und Märkte	18
Produkte und Dienstleistungen	24
Produktionsbetriebe	30
Corporate Governance	32
Verwaltungsrat	32
Geschäftsleitung	34
Gruppenstruktur	36
Corporate Governance Bericht	37
Nachhaltigkeit	40
Vorwort des CEO	40
Mitarbeitende	42
Gemeinwesen	45
Umwelt	47
Angaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	50
GRI Content Index	51
Adressen	54

Zahlen & Fakten

620 000

PRODUKTIONSSTUNDEN WELTWEIT



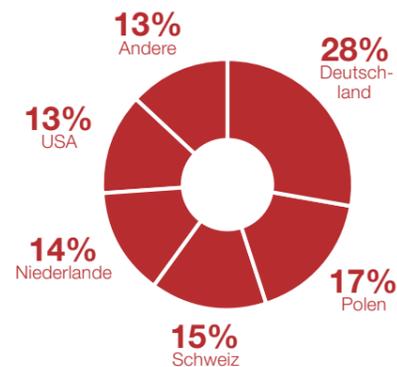
14

MARKEN – EINE BOTSCHAFT

Die ASH Group ist der Verbund traditionsreicher Marken für Spezialfahrzeuge und Anbaugeräte, die führend in ihren jeweiligen Märkten sind und deren technologische Exzellenz sich synergetisch für einen gesteigerten Kundennutzen ergänzt. Zusammen mit zuverlässigen Servicedienstleistungen erhalten die Kunden optimale und zukunftssichere Lösungen.

MITARBEITENDE NACH LÄNDERN

in Vollzeitstellen



7

KOMPETENZ- UND PRODUKTIONSSTÄTTEN

Mit insgesamt 73 000 m² Produktionsfläche.



70

AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR LERNENDE

Attraktive Ausbildungsplätze und -möglichkeiten für den Berufseinstieg an verschiedenen Standorten.



15

SERVICEORGANISATIONEN

Eigene Serviceorganisationen decken den Markt im jeweiligen Land ab.



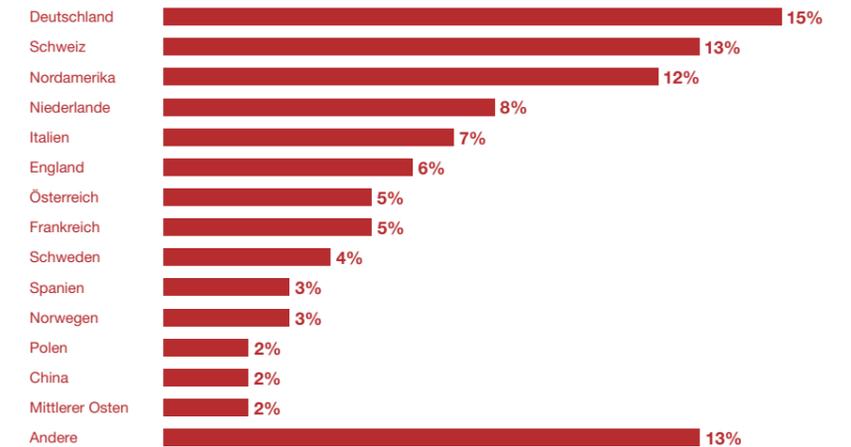
120

VERTRIEBSPARTNER WELTWEIT

Ergänzt werden die eigenen Vertriebsorganisationen durch ein weltweit agierendes Händlernetzwerk.

UMSATZ NACH LÄNDERN

Jahr 2017



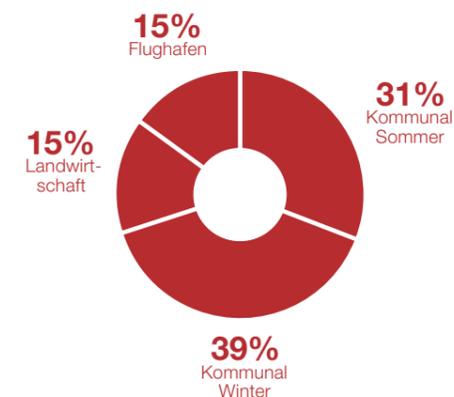
1550

MITARBEITENDE IN VOLLZEITSTELLEN

Wir profitieren von der grossen Kompetenz und dem leidenschaftlichen Engagement unserer Mitarbeitenden.

UMSATZ NACH ANWENDUNGSGEBIETEN

Jahr 2017



381

MILLIONEN EURO

Die ASH Group erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr Nettoumsatzerlöse von 381 299 000 Euro.



Das Geschäftsjahr 2017

Mit einem Plus von gut 10 Mio. Euro konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5% gesteigert werden. Dabei trugen die europäischen Märkte mit einem Umsatzplus von 27 Mio. Euro wesentlich zum Wachstum bei und konnten den Umsatzrückgang in Nordamerika kompensieren.

Im Allgemeinen war der Markt positiv und wir konnten in wichtigen Gebieten an Terrain gewinnen: In fast allen europäischen Ländern haben wir Umsatzsteigerungen erzielt. Auch die Märkte in Russland und in der Ukraine erholen sich langsam, mit einem positiven Ausblick.

Die Kunden erwarten immer kürzere Lieferzeiten, darauf gilt es zu reagieren. Wir haben im 2017 unsere gesamte Organisation neu strukturiert. Unter anderem sind Produkt Management und Marketing nun in der Geschäftsleitung vertreten. Damit können wir die Bedürfnisse von Markt und Vertrieb sowie Produktion und Entwicklung noch besser aufeinander abstimmen. Seit dem 1. Juni 2017 gliedert sich die ASH Group in fünf Divisionen:

- Sales Europe & North America
- Global Sales Dealer/Airport
- Product Management/Technology
- Operations Global
- Operation Switzerland

In den USA haben wir eine neue Vertriebsorganisation eingeführt, analog zur LSO-Struktur in Europa (Local Sales Organisation), und ein neues Management-Team zusammengestellt. Leider mussten wir in der Produktion aufgrund der schwachen Marktlage Stellen in den Werken von Meyer und Swenson abbauen. Wir nutzen nun vermehrt die Synergien zwischen Meyer und Swenson. Dies sowie die übrige

Massnahmen haben bereits im Verlauf des Jahres 2017 eine positive Wirkung gezeigt und wir haben die geplanten Kosteneinsparungen übertraffen.

Aufgrund einer schwachen Auftragslage für Schneepflüge in Skandinavien mussten wir uns leider entscheiden, unsere Produktion in Sundebu, Norwegen, zu schliessen und in unser bestehendes Werk für Pflugproduktion in Kielce, Polen, zu verlegen. Die Verlegung ist für das dritte Quartal 2018 vorgesehen und wird ebenfalls zur Steigerung unserer Effizienz beitragen.

Zur Verbesserung und Weiterentwicklung des ASH-Produktportfolios haben wir in die Forschung und Entwicklung investiert und 2017 vor allem drei sehr spannende Projekte verfolgt: erstens, die Entwicklung der ersten vollelektrischen emissionsfreien Kehrmaschine eSwingo und, zweitens, im Bereich Flughafen das multifunktionale Kehrblasgerät inklusive Enteiser, CJS-DI, mit dem wir das Marktbedürfnis nach flexiblen und wirtschaftlichen multifunktionalen Maschinen erfüllen. Die neue CJS-DI wurde 2017 auf der Inter Airport in München vorgestellt und von den Kunden sehr positiv aufgenommen. Zurzeit wird sie auf dem Flughafen Stuttgart getestet. Drittens haben wir die US-Streuer weiterentwickelt und mit europäischer Software-Technologie ergänzt, um den Salzverbrauch zu reduzieren – ein Unikum in Nordamerika. Das daraus entstandene Produkt «Evolution» werden wir Anfang 2018 auf den Markt bringen.

Wir haben im Jahr 2017 organisatorisch eine starke Basis geschaffen und die richtigen Entscheide getroffen, um in den nächsten Jahren erfolgreich zu sein.

Politische und gesellschaftlichen Trends

Kommunen und Städte streben klar die CO₂-Reduktion bzw. -Neutralität an. Damit wächst die Nachfrage nach elektrischen Kompakt-Kehrmaschinen. Ebenso hat die Nachfrage nach Smart-Care-Lösungen und nach Lösungen zur Fahrerunterstützung (automatisiertes Fahren) zugenommen. Ein zentrales Element dabei ist die Sicherheit der Maschine und deren sichere Bedienung. Ein Trend im Winterdienst ist, das Gemisch in Sprühmaschinen mit weniger Salz und mehr Sole auszustatten.

Besonders hervorheben möchte ich unsere Erfolge in folgenden zwei Bereichen: Mit dem neuen Abfallkonzept als letzten Schritt ist das Lean-Konzept im deutschen Werk St. Blasien 2017 komplett umgesetzt worden und für 2018 gilt unser Fokus nun den Werken in der Schweiz und in den USA. Ebenso ist das neue Abfallkonzept im Rahmen des Fit-4-Tomorrow-Projekts in St. Blasien umgesetzt und der Rollout in alle Werke ist ebenfalls für 2018 geplant.

Servitization ist unserer Ansicht nach die Zukunft: die Verlagerung vom Verkauf von Produkten hin zur Lieferung von Dienstleistungen.

Darüber hinaus haben wir die Transparenz bezüglich der Performance unserer Geschäftseinheiten verbessert und begonnen, eine Ergebnis- und Erfolgskultur in unserer Organisation zu etablieren. Mir ist sehr wichtig, dass wir als Gruppe gut und eng zusammenarbeiten, sowohl über Divisions- als auch Landesgrenzen hinweg.

In Zukunft kommen spannende Herausforderungen auf uns zu. Wie in fast allen Lebensbereichen sind auch in unserem Geschäft die Digitalisierung und Automatisierung zentrale Themen. Deshalb haben sie für uns strategische Priorität.

Basierend auf unserer Digitalisierungsstrategie binden wir die Digitalisierung unserer Produkte direkt in die Value Proposition ein und machen sie zu einem Teil unseres generellen Angebotes.

Ausblick und strategische Prioritäten 2018

Wir sind dabei, unseren Sales-Management-Prozess zu verbessern und damit unsere Lieferzeiten zu reduzieren. Zudem führen wir Initiativen zur Stärkung des After-Sales-Geschäftes durch. Bis Ende 2018 ist die schlanke Produktion in allen Werken eingeführt.

Unsere Verkäufer sollen als Problemlöser mit dem Fokus auf Kundenbedürfnisse, Beratung und massgeschneiderte Lösungen auftreten. Servitization ist unserer Ansicht nach die Zukunft: die Verlagerung vom Verkauf von Produkten hin zur Lieferung von Dienstleistungen.

Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden (z.B. technische Fähigkeiten, Führung, Verkauf, Kultur) liegt uns sehr am Herzen und darin wollen wir in Zukunft investieren. Zudem setzen wir eine Nachfolgere-

gelung auf, damit frei werdende Stellen möglichst intern besetzt werden können und bei Personalverschiebungen keine grossen Lücken entstehen. Die ASH Group soll als attraktive, nachhaltige Arbeitgeberin angesehen werden.

Europäische öffentliche Auftraggeber bevorzugen Produkte, die nicht «overengineered» sind. Auf der anderen Seite brauchen sie aber auch State-of-the-Art-Technologie. Deshalb haben wir damit begonnen, unsere Maschinen modular, quasi im Baukasten-System, anzubieten. Das heisst: Wir produzieren eine Basisversion, die der Kunde mit optionalen Funktionen, Software, Aufbauten und Technik bestücken kann. So können wir alle relevanten Markt- und Kundenanforderungen erfüllen – und der Kunde bezahlt nur, was er auch wirklich braucht.

Ab dem 01.01.2019 gilt die neue Abgasrichtlinie EuroMot 5. Deshalb müssen wir 2018 weitere Motorenumstellungen durchführen. Unser neues Flughafen-Kehrblasgerät, die CJS-DI, soll mit weiteren Optionen ergänzt werden. So arbeiten wir an Konzepten zur Fahrerunterstützung und zusätzlichen Smart-Care-Lösungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wir haben im Jahr 2017 organisatorisch eine starke Basis geschaffen und die richtigen Entscheide getroffen, um in den nächsten Jahren erfolgreich zu sein – mit harter Arbeit und Leistungsbereitschaft, Enthusiasmus und Mut. Übrigens halten Sie unseren Geschäftsbericht mit integriertem Nachhaltigkeitsbericht in den Händen. Damit erhalten Sie alle relevanten Informationen in einer Broschüre – und wir leisten einen Beitrag an einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und eine angenehme Lektüre!

Barend Fruithof
CEO



Digitalisierung

Intelligent handeln, sich auf die Bedürfnisse unserer Kunden konzentrieren und dabei Effizienz und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen steigern – dies sind die Bausteine unserer Vision und Mission für die Digitalisierung. Die digitale Zukunft der ASH Group basiert auf drei Säulen: Data Management System, Holistic Connectivity, Smart Platform Strategie. Unsere Vision: Unsere Kunden und unsere Mitarbeitenden arbeiten auf die smarteste Art und Weise.

Durch die Kombination aller verfügbaren und relevanten Daten mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden gestalten wir Abläufe effizienter und bringen sie auf ein neues Qualitätsniveau. Bei der Weiterentwicklung unserer digitalen Value Proposition arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, die zukunftsorientiert und innovativ sind.

Wir denken digital und streben komplette Kundenlösungen an. Das heisst: Gesamtheitliche Konzepte und Paketlösungen aus einer Hand, wie zum Beispiel das technische Anbinden des neuen eSwingos an Telematik-Lösungen, welche die Informationen bündeln und dem Kunden zur Verfügung stellen. Darüber hinaus vernetzen wir die einzelnen Maschinen untereinander sowie mit unserer Webplattform. Dies erlaubt Ferndiagnosen und stellt sicher, dass der Kunde effizient, nachvollziehbar und sicher arbeiten kann.

Wichtige Ereignisse 2017



Januar 2017: Aebi unterstützt die Rennleitung beim Präparieren der längsten Ski-Weltcup-Abfahrt: Lauberhorn

Sie gilt mit 4,5 km als längste Abfahrt des FIS Ski Weltcup und ist seit 1930 feste Institution des alpinen Skirennsports: die Abfahrt am Lauberhorn im schweizerischen Wengen. Rund 2,3 Minuten benötigen die Athleten für die 1028 Höhenmeter und erreichen dabei eine Spitzengeschwindigkeit von bis zu 160 km/h. Kein Wunder also, dass die Rennleitung hohe Ansprüche an die Beschaffenheit der Piste stellt und volle Konzentration bei den Vorbereitungen gefragt ist. Wie bereits am Wochenende zuvor beim Weltcup-Rennen in Adelboden, setzen auch die Organisatoren in Wengen auf Unterstützung durch die bewährten Raupenfahrzeuge von Aebi: Der Aebi TT280 mit Raupen und Überkopfwinde ist dabei ebenso vor Ort wie der Aebi TT211 mit Raupen und Schneefräse sowie der neue Aebi EC170 mit Schneefräse.



Februar 2017: Doppelsieg für Aebi beim «Traktor des Jahres»

Bei der jährlichen Leserwahl des Magazins Schweizer Bauer zum «Traktor des Jahres» überzeugt der Aebi VT450 Vario mit 27% der Stimmen, knapp gefolgt vom Terratrac TT211 Autonom. Der Doppelsieg in der Kategorie Bergtechnik ist sehr erfreulich, und die zwei Spitzenplätze unter den 10 zur Wahl stehenden Spezialgeräten erst recht. Nach dem Swiss Innovation Award ist dies die zweite Auszeichnung innerhalb kurzer Zeit.



April 2017: Erfolgreiche Präsentation der neuen Produktlinie «X-Range» auf der InterAlpin in Innsbruck

Mit der neuen X-Range präsentiert die ASH Group auf der InterAlpin eine Serie von Spezialgeräten, die optimal auf die Bedürfnisse von Winter-sportregionen, Bergbahnbetreiber und Organisatoren von Skisportevents abgestimmt sind. Die grauen Fahrzeuge der X-Range-Serie wirken wie ein Magnet und kommen gut an bei den 26 400 Fachbesuchern.



Juni 2017: Die Kompaktkehrmaschine Swingo 200+ Koanda räumt die Goldmedaille ab

Alle zwei Jahre wird zur Demopark in Frankfurt, Europas grösster Freilandausstellung für Grünflächenprofis, Golfplatzexperten und Kommunalentscheider, beim Neuheiten-Wettbewerb Spitzentechnik prämiert. Dabei sichert sich in diesem Jahr die Swingo 200+ Koanda die Goldmedaille, eine der umweltfreundlichsten Kompaktkehrmaschine ihrer Klasse auf dem Markt. Die Fachjury zeigt sich besonders von der einzigartigen Kombination aus Druckwasser-Umlauf- und Koanda-Umluftsystem beeindruckt. Das einzigartige Koanda-Umluftsystem reduziert den Ausstoss von gesundheitsschädlichem Feinstaub um bis zu 95%. Gerade Faktoren wie Feinstaubausstoss und Lärmemission gewinnen zunehmend an Bedeutung. Das innovative Koanda-System ist somit nicht nur in finanzieller, sondern auch ökologischer Sicht ein echter Mehrwert für Kunden.



August 2017: Aebi TT281 holt Goldmedaille beim «Traktor des Jahres» in Slowenien

Auf der AGRA, der Internationalen Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse in Gornja Radgona, Slowenien, wird der Aebi TT281 zum Traktor des Jahres gewählt. Die AGRA ist die grösste und bedeutendste Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse in Mitteleuropa und wird zum 55. Mal durchgeführt.



November 2017: Aebi VT450 Vario – der Star an der Agritechnica in Hannover

Das Spitzenmodell, der Aebi VT450 Vario, präsentiert sich zur Agritechnica und erfüllt mit neuem Euro 6C-Motor die Emissionsvorgaben. Ebenfalls neu ist die Panoramakabine sowie das komplett neue und vereinfachte Bedienkonzept. Mit 2800 Ausstellern und 450 000 Besuchern hat die Agritechnica ihre führende Rolle als weltweiter Branchentreffpunkt der Landwirtschaft und der Landtechnik weiter ausgebaut.

JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

17



Januar 2017: Erstes Kehrblasgerät Schmidt TJS-C 630 auf dem Flughafen Québec

Seit dem Winter 2016/17 steht in Québec eine Schmidt TJS-C 630 im Einsatz – das erste Gerät dieser Reihe in ganz Kanada. Es ergänzt die bestehende Flotte, um bei einem Maschinenausfall die komplette Räumung der 45 Meter breiten Start- und Landebahn zu gewährleisten.



März 2017: Barend Fruithof wird neuer CEO der ASH Group

Am 1. März 2017 übernimmt Barend Fruithof die Aufgabe des CEO der ASH Group. Barend Fruithof ist gelernter Landwirt und verfügt über einen Abschluss als Executive MBA der Universität St. Gallen. Seine beruflichen Erfahrungen machte er in landwirtschaftlichen Betrieben und absolvierte danach eine erfolgreiche Karriere im Bankensektor. Neben weiteren Führungsfunktionen war er bei Raiffeisen Schweiz als Finanzchef tätig und leitete während sieben Jahren das Firmenkundengeschäft der Credit Suisse.



Mai 2017: Stratos erhält Auszeichnung an Autostrada in Polen

Die internationale Fachmesse für Strassenbau «Autostrada» in Kielce, Polen, lockt über 14 000 Besucher an. Der Messeauftritt ist für die ASH Group ein voller Erfolg. Die Besucher erwartet ein breites Spektrum an An- und Aufbaugeräten für den Einsatz rund ums Jahr. Als besonderes Highlight darf sich Aebi Schmidt Polen über die Auszeichnung der Aufbaustreumaschine Stratos freuen. Mit der hohen Einsatzflexibilität bei hoher Wirtschaftlichkeit überzeugt die Streumaschine die Jury. Ausschlaggebend für den Erhalt der Medaille: die lange Lebensdauer, die hohe Zuverlässigkeit, die tiefen Instandhaltungskosten und die innovative modulare Bauweise der Strato.



Juni 2017: Suisse Public in Bern mit rund 20 000 Besuchern

An der grössten Schweizer Fachmesse rund um den öffentlichen Sektor herrscht reger Betrieb am Stand der ASH Group, der im klassischen Werkhof-Stil gestaltet ist. Die Gäste finden ein breites Spektrum an Fahrzeugen und Geräten für den Kommunaleinsatz rund ums Jahr. Besonders die Transporter Aebi VT450 Vario und der Aebi MT750 mit Semi-Hydrostat stossen auf grosses Interesse.



Oktober 2017: Inter Airport Europe, München: ASH beeindruckt mit dem CJS-DI

Der professionelle und gut organisierte Stand der ASH Group an der Inter Airport in München, die internationale Fachmesse für Flughafen-Ausrüstung, Technologie, Design & Service, war gut besucht. Die Kunden sind beeindruckt von der CJS-DI – dem multifunktionalen Kehrblasgerät mit der zusätzlichen Anwendung zum Enteisen. Die CJS-DI ist ein kompaktes Kehrblasgerät mit zusätzlichem Aufbaustreuer/-sprüher, welches massgeschneidert an die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden kann. Die 21. Ausgabe der Inter Airport zeigt Rekordbesucherzahlen: Während der vier Messtage kommen knapp 14 000 Fachbesucher aus 110 Ländern auf das Münchener Messegelände, rund 9% mehr als bei der letzten Veranstaltung im Jahre 2015.

Anwendungsgebiete

Die Einsatzgebiete der Produkte der ASH Group sind sehr vielseitig. Unser umfangreiches Angebot umfasst eigene Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugausrüstung sowie intelligente Produktsysteme und passgenaue Dienstleistungen. Stets ist es unser wichtigster Anspruch, zur Verbesserung der individuellen Leistungsfähigkeit unserer zahlreichen Kunden beizutragen.



KOMMUNAL WINTER

In den Bereichen Schneeräumung und Glättebekämpfung ist die ASH Group weltweit führend. So können mit unseren Schneeräummaschinen und Schneepflügen jede Art von Schnee in jedem Gelände und in jeder Höhenlage ebenso zuverlässig wie effizient beseitigt werden. Und auch wenn es um die Glättebekämpfung geht, setzen wir mit unserer breiten Palette moderner Streumaschinen Maszstäbe – insbesondere auch beim Umweltschutz.



KOMMUNAL SOMMER

Wir verfügen über das weltweit grösste Produktspektrum in der Kehrmaschinentechologie, das umfangreiche Programm umfasst Aufbau-, Anbau- und Kompaktkehrmaschinen. Unsere Maschinen zeichnen sich durch kompakte Bauweise, umweltfreundliche Technologie und exzellente Kehrleistung aus. Schwemmfahrzeuge, Sandräummaschinen sowie Mehrzwecktransporter komplementieren eine Sommerdiensttechnik, die keine Wünsche offen lässt.



LANDWIRTSCHAFT

Im Bereich der Landwirtschaftstechnik bieten wir eine breite Palette an Fahrzeugen und Geräten, die perfekt auf die vielseitigen Anforderungen unserer Kunden angepasst ist. Mit unserer beliebten Terratrac-Reihe bieten wir äusserst flexible Hang-Geräteträger mit Anbauräumen vorn und hinten. Unser umfangreiches Portfolio umfasst zudem passgenaue Transporter-Modelle, das Einachser-Programm Combicut sowie den Elektrogeräteträger EC.



FLUGHAFEN

Auf dem Gebiet der Flughafenausrüstung ist die ASH Group weltweit führend, unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir zahlreiche Expertisen und von Schneeräumung bis Reinigung ein lückenloses Produkt-Programm. Unsere individuell passgenauen High-End-Maschinen und -Systeme erfüllen höchste Sicherheitsstandards, bieten maximale Performance und Verfügbarkeit und arbeiten nun auch CO₂-neutral.



BAHN

Der Bereich Schienenräumung wird am Markt durch die Marke Beilhack repräsentiert. Dank hervorragender Entwicklungsleistungen, höchster Qualitätsnormen und beispielhafter Serviceleistungen hat sich Beilhack als einer der führenden Spezialisten in der Schneeräumung etabliert. Für die hochspezialisierte Gleis-Schneeräumung bietet Beilhack in jedem Fall die passende Lösung.



TELEMATIK – DMI

Mit der intelligenten Integration innovativer Informationssysteme stellen wir unseren Kunden Produkte mit maximalem Mehrwert zur Verfügung. Streumittelinsatz oder Wege-Reporting: Indem wir unsere Maschinen mit einer digitalen Datenerfassung ausstatten, versetzen wir unsere Kunden in die Lage, die Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit sämtlicher Einsätze in Echtzeit präzise zu evaluieren.



SERVICE & ERSATZTEILE

Der ASH Service zeichnet sich durch eine hohe Verfügbarkeit sowohl von Servicetechnikern wie auch Ersatzteilen aus. Unsere zahlreichen regionalen Servicetechniker sorgen in ihren mobilen Werkstätten und dank eines umfangreichen Ersatzteilverorrates dafür, eventuelle Ausfallzeiten bei unseren Kunden so gering wie möglich zu halten. Der schnelle Nachschub an Ersatzteilen ist durch unser logistisch hochmodernes Warenlager zu jedem Zeitpunkt garantiert.



DIENSTLEISTUNGEN

Effizienzberatung – durch präzise Analyse der zu bearbeitenden Strecken erarbeiten wir die ideale Kombination der eingesetzten Fahrzeuge und deren Ausstattung.

Sicherheitsschulung – Sicherheit bei der Arbeit hat nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kunden höchste Priorität. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet die ASH Group professionelle Ausbildungsprogramme und praktische Trainings an.

Finanzierung – wir bieten unseren Kunden mit ASH Finance partnerschaftliche Finanzierungslösungen, damit sich ein reibungsloser operativer Geschäftsablauf für alle Beteiligten auszahlt.

Kalibrieren und Anpassen der Winterflotte – wir aktualisieren die Winterflotte unserer Kunden und unterstützen sie damit beim Einsparen von Salz.

Abonnements für Ersatzteile – damit garantieren wir unseren Kunden eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen und eine schnelle, direkte Lieferung.

Training – wir bieten unseren Kunden Schulungen und Trainings für ihre Fahrer und technischen Mitarbeitenden, damit diese unsere Maschinen optimal und effizient einsetzen lernen.

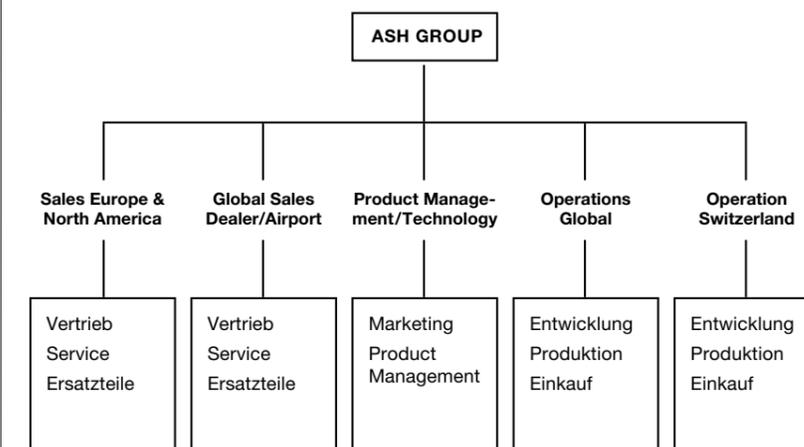
Operative Unternehmensstruktur

Die Führungsverantwortung für die ASH Group liegt beim CEO. Die Führungsverantwortung für die einzelnen Geschäftsbereiche liegt bei den Geschäftsbereichsleitern. Muttergesellschaft aller Gruppengesellschaften ist die Aebi Schmidt Holding AG.

Bis 01.06.2017 war die operative Unternehmensstruktur der ASH Group in drei Bereiche aufgeteilt: Markets & Sales, Operations Global und Operations Switzerland. Darüber hinaus waren die Vertriebsregionen in die Bereiche Europa, Nordamerika sowie Global/Airport unterteilt.

Seit dem 01.06.2017 gliedert sich die ASH Group in fünf Divisionen: Sales Europe & North America, Global Sales Dealer/Airport, Product Management/Technology, Operations Global und Operation Switzerland.

ASH GROUP SEIT 01. JUNI 2017



Produktpalette



Kommunal Winter

- Schneepflüge
- Rotierende Schneeräumung (selbstfahrend)
- Rotierende Schneeräumung (Anbau)
- Streumaschinen
- Sprühmaschinen
- Kombinationsmaschinen (Streuen und Sprühen)

- Winterdienstanbauten für Traktoren
- Salzlösestationen
- Spezialpflüge

Kommunal Sommer

- Kompaktkehrmaschinen
- Anbaukehrmaschinen
- Aufbaukehrmaschinen
- Anhängekehrmaschinen
- Schwemmfahrzeuge
- Sandfrässhleudern
- Mehrzwecktransporter
- Universal-Geräteträger

Kommunaltechnik

- Mehrzwecktransporter
- Universal-Geräteträger
- Motormäher
- Kippmulden

Landwirtschaft

- Hang-Geräteträger/ Terratrak
- Mehrzwecktransporter
- Motormäher

Flughafen

- Schneepflüge
- Rotierende Schneeräumung (selbstfahrend)
- Kombinationsmaschinen Streuen und Sprühen
- Flughafenkehrmaschinen
- Kehrblassmaschinen

Bahntechnik

- Spezialmaschinen
- Kombinationsmaschinen

Wirtschaftlich stark – und nachhaltig

Die ASH Group ist der weltweit führende Hersteller von Spezialfahrzeugen und Anbaugeräten. Die langfristig ausgerichtete Wertschöpfung steht unter dem Leitmotiv «ganzheitlich denken, vorausschauend entwickeln und nachhaltig arbeiten» und berücksichtigt ökologische und soziale Ziele.

Nachhaltigkeit ist sowohl in der Unternehmensstrategie als auch in Management-, Entwicklungs- und Arbeitsprozessen eingebettet. Die ASH Group steht für eine qualitativ hochstehende und innovative Produktpalette, umfassende Kundenberatungsleistungen, eine hohe Servicequalität sowie ein effizientes Ersatzteil- und Notfallmanagement. Strategische, finanzielle und operative Chancen und Risiken werden kontinuierlich analysiert und beurteilt, um einen sorgsam Umgang mit Ressourcen sicherzustellen.

Für die ASH Group ist es von zentraler Bedeutung, Trends in den relevanten Marktsegmenten rechtzeitig wahrzunehmen und bei der Produkt- und Serviceentwicklung zu berücksichtigen, um langfristig profitabel zu wachsen. 2017 lag der Fokus insbesondere auf der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie. Dabei starteten wir allerdings nicht bei null: Dank intelligenter, vernetzter Systeme konnte der Ressourceneinsatz bei einigen Produkten bereits signifikant reduziert werden. Die Umsetzung solcher Systeme in anderen Anwendungen wurde 2017 deutlich vorangetrieben. So wurden beispielsweise Streufahrzeuge in Nordamerika mit europäischer Software-Technologie weiterentwickelt, um den Salzverbrauch im Winterdienst zu vermindern. Da sich der Digitalisierungs- und Automatisierungsgrad in

Zukunft noch erhöhen wird, verfolgt die ASH Group konsequent ihre Digitalisierungsstrategie. Ziel ist es, bis 2022 der weltweit führende Anbieter von intelligenten Produktsystemen und Dienstleistungen zur Reinigung und Räumung von Verkehrsflächen sowie zur Pflege von Grünflächen in anspruchsvollem Gelände zu sein.

Die ASH Group bezieht ihre Mitarbeitenden in die Weiterentwicklung des Unternehmens ein. Im Rahmen des sogenannten kontinuierlichen Verbesserungsprozesses können die Mitarbeitenden Vorschläge zu allen geschäftsrelevanten Themen einbringen. Die Bewertung und Umsetzung erfolgt je nach Relevanz durch die zuständigen Vorgesetzten oder durch

ein eigens dafür gebildetes Team. 2017 konnten schon diverse Qualitätsverbesserungen und Kosteneinsparungen an Produkten und Prozessen sowie im Beschaffungsbereich erzielt werden.



ASH Group Werte

Werte leben. Werte schaffen.

In der ASH Group erledigen 1600 Menschen rund um den Globus Tag für Tag ihre Arbeit. Wo so viele unterschiedliche Menschen zusammenarbeiten, braucht es gemeinsame Werte. Werte sind das Fundament für unser Handeln und die Richtlinie für unser Verhalten – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Umgang mit Kunden und Partnern. Im Rahmen der ASH Group Strategie 2022 haben wir sechs Werte definiert, die unsere Arbeitsweise bestimmen. Damit vereinfachen wir unsere Zusammenarbeit und machen die ASH Group erfolgreich.



ERGEBNISORIENTIERUNG

Wir steigern den Erfolg der ASH Group
... erkennen und realisieren neue Geschäftsmöglichkeiten
... streben das bestmögliche Resultat an
... handeln ergebnisorientiert
... erhöhen die Profitabilität



ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten zusammen an einem gemeinsamen Ziel
... agieren in einem globalen Netzwerk
... nutzen die Fähigkeiten jedes Einzelnen
... sind risikobereit und lernen aus Fehlern
... profitieren von der Vielfalt an Kulturen



KUNDENORIENTIERUNG

Wir verbessern die Leistungsfähigkeit unserer Kunden
... denken lösungsorientiert
... erzielen hervorragende Ergebnisse
... bauen starke Partnerschaften auf
... konzentrieren uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden



INTEGRITÄT

Wir streben langfristige Partnerschaften an
... sind zuverlässig und halten unsere Versprechen
... sind offen und ehrlich
... sind glaubwürdig und übernehmen Verantwortung
... verhalten uns ethisch korrekt, sind tolerant und respektieren die Meinung anderer



ENGAGEMENT

Wir sind Teil eines erfolgreichen Teams
... inspirieren Andere
... sind stolz auf unsere Leistungen
... haben eine positive Einstellung
... suchen die Herausforderungen



INNOVATION

Wir denken über bisherige Grenzen hinaus
... schauen über den Tellerrand hinaus
... beschreiten neue Wege
... suchen nachhaltige Lösungen
... treiben kontinuierlich Verbesserungen voran

Übergang zur Kreislaufwirtschaft

Insbesondere unsere Auftraggeber im öffentlichen Beschaffungswesen fordern Kreislauf-elemente in ihren Ausschreibungen. Die Europäische Union hat ein Programm entwickelt, das die Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) ankurbeln soll. Bereits viele Länder beteiligen sich daran.

In Holland beispielsweise hat die Regierung ein Programm implementiert, um die Wirtschaft bis zum Jahr 2050 in eine Kreislaufwirtschaft umzuwandeln. Aber auch andere europäische Länder wie Deutschland, Frankreich, Polen und Grossbritannien wollen sich in Richtung Kreislaufwirtschaft bewegen. Die ASH Group bereitet sich darauf vor, diese Reise gemeinsam mit ihren Auftraggebern anzutreten.

Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Zwar gibt es mehrere Definitionen der Kreislaufwirtschaft, doch ist der wichtigste gemeinsame Nenner, dass die Ressourcen in Zirkulation bleiben, das heisst: geschlossene Kreisläufe. Im Einklang mit der weitgehend anerkannten Gliederung der Ellen MacArthur Foundation (siehe Grafik unten) unterscheidet die ASH Group zwischen Reduzierung (reduction), Recycling, Wiederaufbereitung (re-manufacturing),

Wiederverwendung (re-using), längerer Nutzung (prolonging) und gemeinsamer Nutzung (sharing).

Rohmaterialien

Nicht genutzte Ressourcen müssen nicht erneuert werden. Daher hat die ASH Group ein unternehmensweites Programm eingeführt (Fit for Tomorrow), um den Rohmaterialverbrauch allgemein zu senken. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Reduktion der CO₂-Emission sowie auf dem Vermeiden toxischer oder schädlicher Substanzen wie etwa Beschichtungen.

Unser Werk Holten in den Niederlanden legt grossen Wert auf lokale Lieferanten. Auf diese Weise konnte die CO₂-Menge, verursacht durch Versandmaterialien, verringert werden. Ein weiterer Vorteil: Die Lagerbestände konnten reduziert werden. Daneben wurden verschiedene Massnahmen zur Energieeffizienz ergriffen, z.B. LED-Leuchten, wo möglich, sowie die

Umverteilung von Restwärme aus dem Ofen in andere Teile der Anlage.

→ **Epoxidbeschichtung**
In einer der Fertigungsphasen werden Metallteile der Maschinen beschichtet, um sie vor Korrosion zu schützen. Anstelle von herkömmlichen Methoden mit Säurebädern wurde auf Pulverbeschichtung umgestellt. In enger Zusammenarbeit mit unserem Lieferanten konnten wir die Zink-Beschichtungs-masse durch eine innovative Hightech-Epoxidbeschichtung ersetzen. Neben der Elimination von Umweltbelastung durch Zink hat sich dies auch positiv auf die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeitenden ausgewirkt.

Recycling

Die treibende Kraft hinter einer guten Kreislaufwirtschaft ist die Fähigkeit, den Eigenwert der Einzelteile eines Produktes zu erhalten. Daher versucht die ASH Group, so viel wie möglich wiederzuverwenden, um ein reines Recycling/Downcycling zu vermeiden. Manchmal können Teile in einer anderen Funktion einen neuen Zweck erfüllen. Und für Ressourcen, die sich nicht mehr anderweitig verwenden lassen, betreiben die Einheiten der ASH Group eine selektive Abfalltrennung.

→ **Abstrahlen**
In unserer Anlage in den Niederlanden werden die Stahlbleche mit Stahlgranulat gestrahlt. Da besonders darauf geachtet wird, das Material sauber zu halten, kann das Granulat als neues Eisen recycelt werden.

Wiederaufbereitung (re-manufacturing)

Unsere Maschinen werden unter Extrembedingungen verwendet. Beispielsweise betreiben einige britische Städte unsere Kehrmaschinen problemlos 2400 Stunden pro Jahr, da wir bei der Entwicklung auf Zuverlässigkeit und kostengünstige Wartung achten.

Trotz der fortschrittlichen Bauweise unserer Maschinen ist Verschleiss nicht zu vermeiden. Doch selbst wenn eine Maschine das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, lässt sie sich mit Reparaturen und passenden Ersatzteilen problemlos weiterverwenden.

→ **Erfolgreiche Wiederaufbereitung in UK**
Ein bedeutender öffentlicher Auftraggeber im Grossbritannien hat Aebi Schmidt gebeten, seine zwölf Jahre alten Kehrmaschinen nach und nach zu überholen und so die Lebensdauer der Maschinen zu verlängern. Vier der zwölf Kehrmaschinen

«Die Qualität und die Lebensdauer unserer Produkte sind so hoch, dass unsere Maschinen selbst nach zwölf Jahren in Betrieb noch gut funktionieren. Ich bin stolz auf unsere Spezialisten in Peterborough, die mit ihrem Know-how einem Kunden helfen, seine Kehrmaschinen auch in den kommenden Jahren weiterzunutzen.»

Richard Bryant, Managing Director Aebi Schmidt UK

Wiederverwendung (re-using)

hat das ASH-Service-Team 2017 sorgfältig demontiert, repariert und mit neuen Teilen bestückt. Zusammen mit einer umfangreichen Wartung konnte das Team mit dieser Wiederaufbereitung eine konstant hohe Qualität auf den nicht mehr ganz jungen Maschinen sicherstellen.

Die ASH Group ist zwar innovativ und legt Qualitätsstandards in ihren Märkten fest, doch für einige Auftraggeber ist auch die Spitzentechnologie von gestern ausreichend. Deshalb unterstützt die ASH Group, dass abgeschriebene aber technisch noch einwandfreie Maschinen ein zweites Leben erhalten.

→ **Strenge Anforderungen an die Nachhaltigkeit**
In Polen stellen die öffentlichen Auftraggeber strenge Anforderungen an Recycling und Nachhaltigkeit. Einer der Gründe, warum das polnische Militär ein Produkt der ASH Group für seinen Winterdienst gewählt hat, ist die Tatsache, dass wir gebrauchte Maschinen zurücknehmen und weiterverwenden. Nach Reparatur, Kugelstrahlen, Anstrich, Prüfung aller Teile, nach Kalibrierung und Funktionstests können auch gebrauchte Maschinen anderen Auftraggebern noch jahrelang von Nutzen sein.

Längere Nutzung (prolonging)

Die ASH Group entwickelt ihre Produkte unter Berücksichtigung der Gesamtbetriebskosten (total cost of ownership). Deshalb werden Kunden im richtigen Umgang mit den ASH-Maschinen geschult, und Full-Service-Wartungsverträge werden zunehmend zum Standard.

Dies reduziert die Betriebskosten der Kunden, erhöht aber auch die Lebensdauer der Maschinen und deren Restwert,

sowohl finanziell als auch zirkulär. Denn schliesslich gilt: Je besser die verbleibende Qualität des Produktes bzw. der Teile ist, desto besser können sie in die Fertigungsprozesse reintegriert werden.

Europäische öffentliche Auftraggeber bevorzugen Produkte, welche die Nachhaltigkeit fördern. Auf der anderen Seite benötigen sie aber auch Spitzentechnologie, um Jahr für Jahr ihre Leistung zu steigern. Deshalb konzipiert die ASH Group ihre Maschinen im Baukasten-System auf modulare Weise und trägt damit zu einer längeren Nutzung bei.

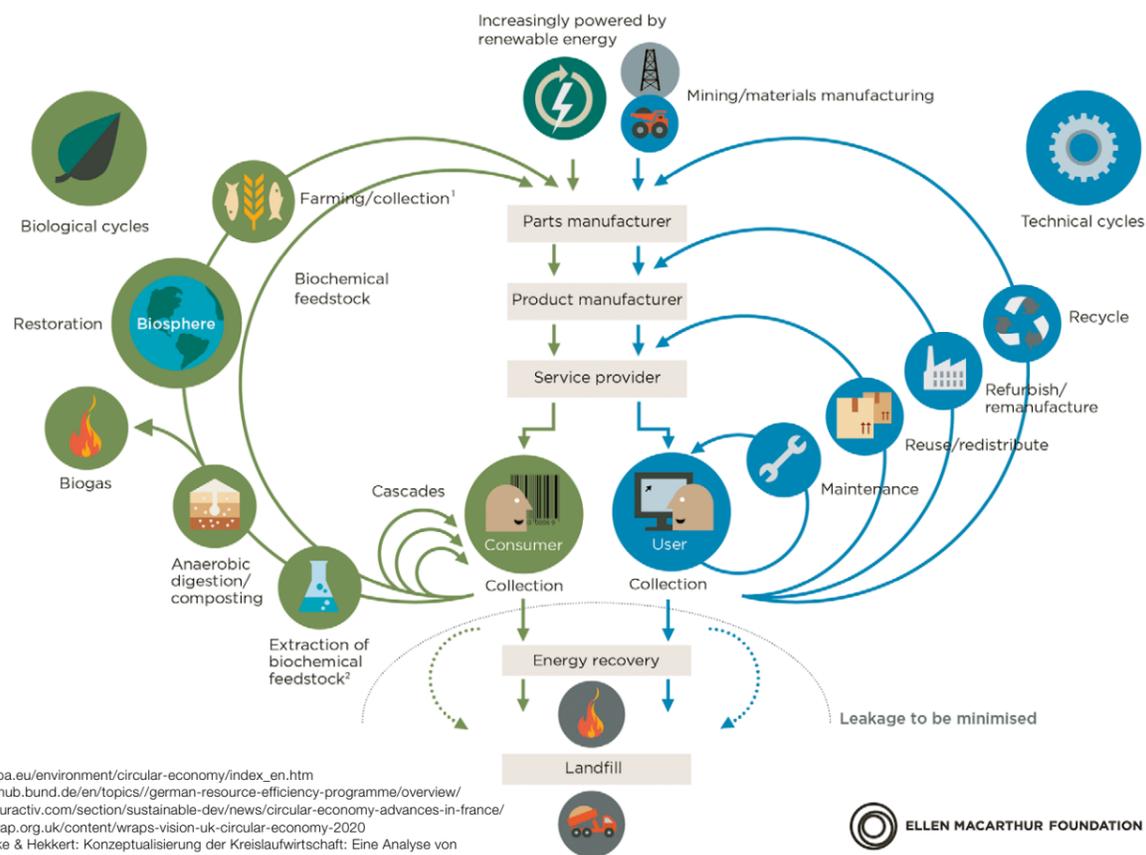
→ **Den Haag**
Die niederländische Stadt Den Haag verfolgt ambitionierte Ziele in Bezug auf ihre Kreislaufwirtschaft. 2017 musste der Reinigungsdienst für öffentliche Plätze in Den Haag (HMS) die Hälfte seines Maschinenparks auf den aktuellen Stand der Technik bringen. Der Direktor der HMS, Herr Baars, wandte sich an Aebi Schmidt Nederland und bat um Unterstützung beim Nachrüsten der Streumaschine Stratos 3. Gemeinsam wurden die Maschinen der Vorgängergeneration wiederaufbereitet und mit der aktuellen Technologie des Stratos 3 nachgerüstet. Baars: «Ich erhielt meine 13 Streumaschinen zurück, ausgerüstet mit der neusten Technik. Und das Tolle daran: Wir stärken unsere Kreislaufwirtschaft, ohne mehr auszugeben, als wir für brandneue Geräte eingeplant hatten!»
Die Maschinen wurden umgehend auf die Probe gestellt – Den Haag war im Dezember 2017 extremen Schneeverhältnissen ausgesetzt – und bestanden mit Bravour.

Gemeinsame Nutzung (sharing)

Servitization ist die Verlagerung vom Verkauf von Produkten zur Lieferung von Dienstleistungen – dieser Ansatz passt perfekt in zukünftige Kreislaufmodelle. Als Hersteller übernimmt die ASH Group die Verantwortung für und die Kontrolle über den mit ihren Produkten geschaffenen Wert. Indem wir unsere Maschinen und Software laufend gemäss den neusten Erkenntnissen aktualisieren, lassen sich dieselben Ergebnisse mit weniger Ressourcen erzielen.

→ **Aebi Schmidt als Full Service Provider**
Die niederländische Gemeinde Leidschendam-Voorburg beschloss, den Strassenwinterdienst vollständig an Aebi Schmidt Nederland auszulagern, denn Aebi Schmidt bietet Enteisung und Schneeräumung als Dienstleistung an. Mit unserer fortschrittlichen Tourenoptimierung, den GPS-Karten, Wartungsplänen und Enteisungstechniken konnte Aebi Schmidt bessere Ergebnisse mit weniger Maschinen und Ressourcen erzielen, und damit die Gesamtkosten der Gemeinde und des Auftraggebers senken.

KREISLAUFWIRTSCHAFT (CIRCULAR ECONOMY)



¹ http://ec.europa.eu/environment/circular-economy/index_en.htm
² <http://www.bmub.bund.de/en/topics/german-resource-efficiency-programme/overview/>
³ <https://www.euractiv.com/section/sustainable-dev/news/circular-economy-advances-in-france/>
⁴ <http://www.wrap.org.uk/content/wraps-vision-uk-circular-economy-2020>
⁵ Kirchner, Reike & Hekkert: Konzeptualisierung der Kreislaufwirtschaft: Eine Analyse von 114 Definitionen. Ressourcen, Erhaltung & Recycling 127 (2017) 221–232



Unsere Standorte

Als ASH Group unterhalten wir eine weltweite Vertriebs- und Serviceorganisation, die wir kontinuierlich ausbauen. Operativ bedienen wir die Kunden durch eigene Vertriebs- und Serviceorganisationen (LSO) bzw. durch lokale Vertriebs- und Servicepartner, während die Kunden ausserhalb dieser Regionen durch unsere weltweit agierende «Aebi Schmidt International» betreut werden.

Kompetenzzentren und Vertrieb & Service (LSO)

- 1 **Deutschland**
Aebi Schmidt Deutschland GmbH
- 2 **Niederlande**
Aebi Schmidt Nederland BV
- 3 **Polen**
Aebi Schmidt Polska Sp.z.o.o.
- 4 **Schweiz**
Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
- 5 **Norwegen**
Aebi Schmidt Norge AS
- 6 **USA, Cleveland, Ohio**
Meyer Products LLC
- 7 **USA, Lindenwood, Illinois**
Swenson Spreader LLC

Vertrieb & Service (LSO)

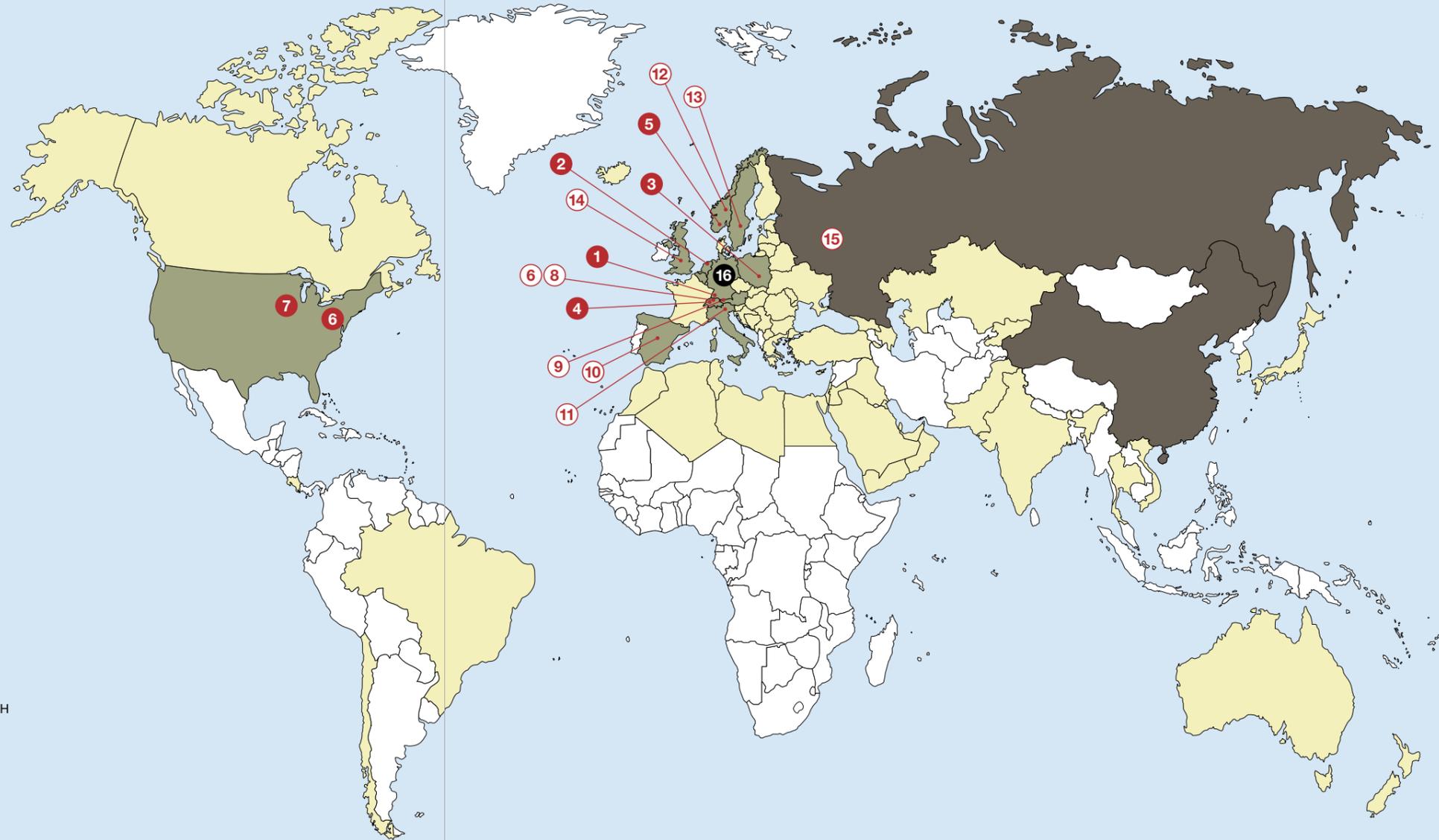
- 8 **Schweiz**
Aebi Schmidt International AG
- 9 **Österreich**
Aebi Schmidt Austria GmbH
- 10 **Spanien**
Aebi Schmidt Iberica S.A.
- 11 **Italien**
Aebi Schmidt Italia s.r.l.
- 12 **Norwegen**
Aebi Schmidt Norge AS
- 13 **Schweden**
Aebi Schmidt Sweden AB
- 14 **Grossbritannien**
Aebi Schmidt UK Ltd
- 15 **Russland**
LLC Aebi Schmidt Rus

Global Logistics Centre

- 16 **Deutschland**
ASH Logistics Centre,
Aebi Schmidt Deutschland GmbH

Holding

- 6 **Schweiz**
Aebi Schmidt Holding AG



○ Händler/Dealer	● Aebi Schmidt Representative Office	● Aebi Schmidt Verkaufsorganisationen/ Local Sales Organisations	Europa	● Griechenland	● Island	● Rumänien	● Russland	● Serbien	● Slowakei	● Slowenien	● Tschechien	● Türkei	● Ukraine	● Ungarn	● Weissrussland	● Zypern	Afrika	● Ägypten	● Algerien	● Libyen	● Marokko	● Tunesien	Asien	● Aserbaidschan	● Bahrain	● China (Nord- und Ostchina)	● Indien	● Irak	● Israel	● Japan	● Jordanien	● Kasachstan	● Kirgisistan	● Kuwait	● Libanon	● Oman	● Qatar	● Pakistan	● Saudi Arabien	● Singapur	● Südkorea	● Thailand	● Vereinigte Arabische Emirate	● Vietnam	● Yemen	Ozeanien	● Australien	● Neuseeland
------------------	--------------------------------------	--	---------------	----------------	----------	------------	------------	-----------	------------	-------------	--------------	----------	-----------	----------	-----------------	----------	---------------	-----------	------------	----------	-----------	------------	--------------	-----------------	-----------	------------------------------	----------	--------	----------	---------	-------------	--------------	---------------	----------	-----------	--------	---------	------------	-----------------	------------	------------	------------	--------------------------------	-----------	---------	-----------------	--------------	--------------

Kunden, Vertrieb und Märkte

Unsere Kunden im nachhaltigen Wirtschaften und Arbeiten zu unterstützen, steht für uns an oberster Stelle.

Sofern gewünscht, nehmen wir dem Kunden buchstäblich die Arbeit ab und sorgen dafür, dass er dank unseren Produkten die vorgegebenen KPIs erreicht. Darum investieren wir viel Zeit, Geld und Energie in die Entwicklung neuer marktgerechter Produkte und Dienstleistungen, wie etwa einer vollelektrischen Strassenkehrmaschine.

Unser Anspruch: Wir wollen für unsere Kunden ein Full-Service-Anbieter sein und unser Produktportfolio dahingehend ergänzen.

Kundengesundheit und -sicherheit

Die Sicherheit der Produkte für die Kunden zu garantieren, ist eine Grundvoraussetzung, um am Markt bestehen zu können. Dies ist nicht nur angesichts des wachsenden Bewusstseins der Kunden für Sicherheitsaspekte der Fall, sondern auch aus Haftungsgründen. Die ASH Group setzt daher auf durchgehende Qualitätssicherung. Alle Produkte werden regelmässig hinsichtlich ihrer Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen auf die Anwender überprüft, wobei der gesamte Lebenszyklus abgedeckt wird.

In der Europäischen Union geben die Richtlinie des Europäischen Parlaments zur Allgemeinen Produktsicherheit und deren jeweilige nationale Umsetzungsgebung die grundlegenden Anforderungen an eine sichere Bedienung vor. Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Normen zur Produktsicherheit werden durch das CE-Zeichen und GS-Zertifikate (Geprüfte Sicherheit) dokumentiert. Die CE-Kennzeichnung ist in der Europäischen Union gesetzlich vorgeschrieben.

Die GS-Zertifikate sind zwar lediglich in Deutschland gültig, werden jedoch auch in anderen Ländern anerkannt. Regelungen für Produkte, die ausserhalb der EU vertrieben werden, basieren auf den lokalen Gesetzen. Alle europäischen Produkte der ASH Group erfüllen die jeweiligen Anforderungen vollumfänglich.

Als Unternehmen mit ausgeprägter Kundenorientierung legt die ASH Group grossen Wert auf eine sachgerechte Einweisung der Anwender. Vor allem sicherheitsrelevante Aspekte müssen ausreichend bekannt sein, um eine risikolose Nutzung zu garantieren. Alle Produkte sind mit diversen Schutzeinrichtungen wie Warnleuchten und Warnzeichen ausgestattet. Die jeweiligen Bedienungsanleitungen, Sicherheitshandbücher und Sicherheitsdatenblätter geben zudem Auskunft über alle relevanten Sicherheitshinweise. Diese enthalten auch Informationen zu Entsorgung und Recycling einzelner Fahrzeugteile. Mehrere Länder fordern zudem Zertifikate, welche den EU-Ursprung einzelner Produktkomponenten belegen. Aus diesem Grund holt die ASH Group für alle Materialien Ursprungserklärungen bei ihren Lieferanten ein.

Dialog mit vielfältigen Kunden

Zu den Kunden der ASH Group zählen Gemeinden, öffentliche Verwaltungen, Flughäfen, Dienstleistungsunternehmen, Militär, Landwirtschaftsbetriebe und Industrieunternehmen, wodurch sich sehr individuelle Produktanforderungen ergeben. Die ASH Group hat sich zum Ziel gesetzt, diese unterschiedlichen Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. Sie erreicht dies durch die Nähe zu den Kunden sowie eine optimale Vernetzung und Online-Präsenz. (GRI 102-40)

Das Qualitätsmanagement-System stellt sicher, dass Kundenrückmeldungen erfasst, an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet, ausgewertet und in entsprechende Massnahmen umgesetzt werden. Die Rückmeldungen umfassen unter anderem Feedback aus Saisonabschlussgesprächen und Reklamationen und sind unerlässlich für die kontinuierliche Qualitätsverbesserung der Produkte und Dienstleistungen. Die Kunden werden oft auch bei der Entwicklung neuer Produkte eingebunden. In speziell organisierten Workshops werden ihre Bedürfnisse hinsichtlich Design und Funktionalitäten

aufgenommen. Bevor ein Fahrzeug in den Testbetrieb geht, wird der Prototyp basierend auf Kundentests weiterentwickelt. Im Flughafenbereich, zum Beispiel, sind die Kunden besonders bei Innovationen mit im Boot. Early Followers testen die Maschinen auch gerne. 2017 war beispielsweise der CSJ-DI, ein kompaktes Kehrblasgerät mit aufgebautem Enteiser, auf drei Flughäfen im Testbetrieb. Ebenso wurde der Test unseres neuen Autobahn-Pfluges in Zusammenarbeit mit mehreren internationalen Kunden gemacht, deren Feedbacks direkt in die finale Entwicklung des Pfluges einflossen. Sonderwünsche von Kunden, werden – sofern wirtschaftlich sinnvoll – bei der Konzipierung neuer Produkte berücksichtigt. (GRI 102-43)

Die ASH Group führt regelmässig Kundenbefragungen durch, um ein besseres Verständnis der Kundenwünsche zu erhalten und um sich ein Bild von der Kundenzufriedenheit zu verschaffen. Anhand eines Online-Fragebogens werden die Kunden zu den Bereichen Produktqualität, Service und Kundendienst, Vertrieb und Marketing sowie Auftragsabwicklung befragt. Die letzte Befragung fand 2015/2016 statt und zeigte, dass die Kunden vor allem Wert legen auf rasche Unterstützung bei technischen Fragen sowie auf kurze Lieferzeiten. 2017 wurde keine Kundenbefragung durchgeführt. Die nächste Befragung ist für 2018 geplant. (102-43/ 102-44)

Highlight '17 Kunden

CJS Kehrblasgerät in der Türkei

55 Flughäfen, 55 Anforderungen, 1 Modell: das Schmidt CJS Kehrblasgerät in der Türkei.

Gab es in Istanbul bis vor kurzem noch nie Schnee, so haben sich die klimatischen Bedingungen in den letzten fünf Jahren drastisch verändert. Im Gegensatz zu anderen Regionen in der Türkei muss sich die Stadt zwar nur über kurze Zeit mit der weissen Pracht auseinandersetzen, aber dafür umso intensiver. So vielschichtig wie die Anforderungen der 55 Flughäfen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Bei Schneefall müssen die Start- und Landebahnen schnell und effizient vom Schnee geräumt werden. Der Auftrag aus der Türkei war darum von Anfang an klar: Die veraltete Flotte soll durch modernste Kehrblasttechnologie ersetzt werden, um dem weissen Treiben keine Chance zu lassen. DHMI, das Kompetenzzentrum für Beschaffungswesen für nahezu alle türkischen Flughäfen, war begeistert von dem bewährten Kompaktkehrblasgerät. «Wir benötigen eine robuste Hochleistungsmaschine, die bei ganz unterschiedlichen Wetterbedingungen Top-Arbeit leistet. Auch die einfache Handhabung und Bedienung des Gerätes war für uns

wichtig, da die Fahrer aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen. Mit der weltweit vielfach erprobten und renommierten CJS haben wir die richtige Wahl getroffen», erklärt Veysi Dogruyol, Mardin Airport Manager von DHMI.

Nebst diesen Merkmalen soll das neue Design den Flughäfen ein dynamisches Erscheinungsbild geben, das Sicherheit und Qualität ausstrahlt. Im gleichen Zuge werden auch Faktoren wie CO₂-Ausstoss oder der Ressourcen-Verbrauch für türkische Flughäfen immer wichtiger. «Deshalb war uns die Zusammenarbeit mit einem Partner wichtig, der in diesen Bereichen führend ist», sagt Veysi Dogruyol. Die CJS für die türkischen Flughäfen ist mit der neusten Abgasttechnologie ausgestattet. Der LKW-Motor entspricht dem Euro 6 und der Aufbaumotor dem Euro-Mot 4 Standard. Für DHMI war neben effizienter Einsatzleistung auch die Sicherheit wichtig. Aus diesem Grund sind die Maschinen mit einer 360°-Kamera ausgestattet, um in jeder Transport- und Arbeitssituation komplett den Überblick zu haben. Dazu wurde ein verbessertes Beleuchtungspaket ausgewählt: LED-Arbeitscheinwerfer, welche die Arbeitsbereiche um Pflug und Besen optimal ausleuchten.



Highlight '17 Kunden



Flughafen Incheon

Der Flughafen Incheon in Süd-Korea rüstet sich für die Olympischen Winterspiele 2018.

Das «Land der Morgenstille» macht sich bereit für die Spiele vom Februar 2018. Insbesondere bei erhöhtem Verkehrsaufkommen, den solche Grossanlässe mit sich bringen, sind schnee-

und eisfreie Start- und Landebahnen ein wichtiges Qualitätsmerkmal eines Flughafens. Um jederzeit volle Sicherheit und Pünktlichkeit zu gewährleisten, rüstet die IIAC (Incheon International Airport Corporation) auf und ergänzt ihre bestehende Winterdienstflotte (21 Schmidt CJS914 und 2 Schmidt ASP 24) mit weiteren zehn Schmidt Kehrblasgeräten TJS 630.

Highlight '17 Kunden



Flughafen Québec – Es gibt immer ein erstes Mal

Seit dem Winter 2016/17 steht in Québec eine Schmidt TJS-C 630 im Einsatz – das erste Gerät dieser Reihe in Kanada.

Im Zuge der Implementierung der TALPA-Initiative* und des GRF** durch ICAO (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation) im Jahr 2020 hat der Flughafen Québec seine Winterdienstflotte überprüft. Es wurde schnell klar: Die Flotte muss durch ein zusätzliches Schneeräumgerät ergänzt werden, um bei einem Maschinenausfall die komplette Räumung der 45 Meter breiten Start- und Landebahn zu gewährleisten. Daher besuchte Simon Boucher, Manager Operation des Flughafens Québec, im Mai 2016 das Schnee-Symposium in Buffalo in den USA. Dort entdeckte er die TJS-C 630. Nach mehreren Gesprächen mit den Experten der ASH Group wurde vereinbart, dass ein solches Gerät für die nächsten zwei Jahre auf dem kanadischen Flughafen im Einsatz steht.

Pünktlich zum neuen Jahr wurde die Schmidt TJS-C mit einer Räumbreite von 5 500 mm nach Québec geliefert und war bereits ab der ersten Januar-

woche 2017 im Einsatz. Mit durchschnittlichen 320 cm Schnee- und Niederschlagsmenge während der Wintermonate bietet die Region perfekte Bedingungen, um die Leistungsfähigkeit der TJS-C auf Herz und Niere zu testen. Das effiziente Kehrblasgerät ist bekannt für seine rückstandslose Hochleistungsschneeräumung. Dazu meint Simon Boucher zufrieden: «Die Schmidt TJS-C hat unsere Erwartungen gänzlich übertroffen.» Einerseits ist der Kunde begeistert von der überdurchschnittlichen Performance in Räum- und Blasleistung, andererseits auch von dem ergonomischen Fahrkomfort und der einfachen Bedienung: Sämtliche Pflug-, Kehr- und Gebläse-Funktionen können von einem einzigen Joystick gesteuert werden. Der Fahrer bedient also alle Vorgänge mit einer Hand, was die Sicherheit merklich erhöht und das Unfallrisiko auf ein Minimum reduziert. Und: «Die gute gute Zugänglichkeit zu allen wichtigen Aggregaten und die optimierte Anordnung der Komponenten bedeutet für unsere Techniker geringere Servicezeiten und dadurch weniger Standzeiten,» freut sich Simon Boucher.

Beeindruckt zeigt er sich auch von der Lebensdauer des Besens. Während bei den anderen Geräten die Besenbesätze eine Lebensdauer von ca. 70 Stunden aufweisen, stehen diese bei der Schmidt TJS-C über 100 Stunden im Einsatz, bevor sie ausgetauscht werden müssen. Allgemein sind die Besenbesätze sehr kostenintensiv, weshalb sich der Besen der Schmidt TJS-C langfristig besonders rechnet.

Eine der grössten Herausforderungen in Québec ist die rückstandslose Räumung der Landebahn-Befeuerungsanlage, die sich an der Seite der Start- und Landebahnen befindet. «Die Schmidt TJS-C ist äusserst wendig und effizient. Durch ihr leistungsstarkes Gebläse befreit sie die Befeuerungen selbst von den letzten Schnee- und Eisresten – ein unabdingbarer Sicherheitsfaktor für startende und landende Flugzeuge. Wir sind überaus zufrieden mit diesem Ergebnis.»

* Die TALPA (Takeoff and Landing Performance Assessment) setzt sich für mehr Sicherheit auf Flughäfen in Nordamerika ein.

** In der GRF (Global Reporting Format) dokumentieren die Flughäfen die Friktionswerte der Start- und Landebahnen.

Highlights '17 Kunden

Der Schnellste macht das Rennen

Das Unternehmen Triangle Grading & Paving hat im Bundesstaat North Carolina mehrere Unterhaltsverträge für Autobahnen erhalten und musste dem Staat nachweisen, dass es über die nötige Flotte verfügt, um sich um die Strassen zu kümmern.

Bereits im August 2015 ging die erste Bestellung für 30 Streuer ein, mit der Anforderung, die Streuer bis zum 10. Oktober zu liefern, was wir auch taten. Seit dieser ersten Bestellung haben Carolina Industrial und Triangle Grading & Paving mindestens 25 Einheiten in den Jahren 2016 und 2017 bestellt. Und für einen Auftrag im Jahr 2018 sind bereits erste Gespräche geführt worden.

Den Kunden überzeugt hat unsere Lösung, einen «Standard-Lagerartikel» anzubieten, der einfach und schnell

konfiguriert werden kann und dessen Herstellung innerhalb von rund zehn Tagen nach Erhalt einer Bestellung beginnt. Wir haben dem Kunden zugesichert, dass wir die Komponenten, die für die mitgelieferte V-Box verwendet werden, stets an Lager halten. Damit haben wir die Erwartungen des Kunden erfüllt, wenn nicht gar übertroffen, denn die Streuer sind allesamt rechtzeitig und qualitativ einwandfrei eingetroffen.

Kundennutzen

Der Kunde profitiert von einer schnellen Produktion des Artikels dank der verwendeten Standardkomponenten, und dies in einer hohen Qualität und zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Alle drei Parameter mussten erfüllt sein, um den Zuschlag für die Aufträge zu erhalten. Die Verwendung von Standardkomponenten bei der Herstellung stellt darüber hinaus sicher, dass Ersatzteile im Reparaturfall innert Tagen lieferbar sind.



Armasuisse

Zur Ablösung verschiedener Typen Schneefräsen mussten für die Betriebe der LBA (Logistikbasis der Armee) neue Schneefrässchleudern beschafft werden. Ihr Zweck: die Räumung von Infrastrukturflächen rund um die Bauten des VBS.



Die Schneefrässchleudern werden für das schnelle und grossflächige Säubern von Waffen-, Schiess- und Ausbildungsplätzen sowie für das Öffnen von Zugangsstrassen und teils öffentlichen Strassen und Wegen eingesetzt.

Die Schneefrässchleudern wurden öffentlich ausgeschrieben und den ASH-Spezialisten war schnell klar: die selbstfahrende Schneeräummaschine SUPRA 4002 ist die geeignete Maschine, denn ihre «Knick-Lenkung» garantiert eine extreme Wendigkeit. Zudem zeichnet sich die SUPRA 4002 durch ihre Benutzerfreundlichkeit sowie eine extrem komfortable und einfache Handhabung aus. Intensive Vorführungen und Tests auf dem Simplon-Pass haben die Anwender und den Kunden überzeugt. Ein weiteres Plus zugunsten der SUPRA war die überdurchschnittlich gute Rundumsicht für den Fahrer – sie kam bei den Anwendern sehr gut an.

Kundennutzen

Für den Kunden stimmte das Gesamtpaket: Maschinenpreis, Kundendienstleistung, Garantie-Package sowie die enge Betreuung und Beratung. Zudem ist Aebi ein lokaler Hersteller mit einem hervorragenden Händlernetz und bietet schweizweit eine optimale Abdeckung mit Service-Stützpunkten.

Highlight '17 Kunden

Österreichische Bundesbahnen: Selbstfahrende Hochleistungsschneesleuder

Die Eisenbahnstrecken in den Gebirgsregionen Österreichs sind in exponierten Streckenabschnitten immer wieder von Extremwetterlagen betroffen. Zur Sicherstellung der Befahrbarkeit dieser Strecken, insbesondere bei Naturereignissen – wie etwa windbedingten Schneeverfrachtungen oder Lawinenabgängen – hat sich der Einsatz von schweren Schneeräumgeräten bei den ÖBB bewährt.

Schon seit Jahrzehnten setzen die ÖBB mehrere Beilhack Bahnschneesleudern ein und sind mit dieser Technik und der Performance sehr zufrieden.

Natürlich haben sich die ÖBB auch die Frage der Wirtschaftlichkeit für solch eine Spezialmaschine gestellt. Zu entscheiden galt es zwischen einer Maschine mit multifunktionalen Einsatzmöglichkeiten und einer Spezialmaschine, welche die harschen winterlichen Bedingungen und die anspruchsvolle Topographie des österreichischen Schienennetzes bewältigen kann.

Mit grosser Fachkompetenz hat das interdisziplinäre ASH-Team mit Mitarbeitenden aus Entwicklung, Key Account Management und Vertrieb eine ausschreibungskonforme, technische Lösung ausgearbeitet und Ende 2017 schliesslich den offiziellen Auftrag entgegen genommen.

Kundennutzen

Voller Engagement geht es nun an die Umsetzung dieses Grossprojektes, das auch für die ÖBB nicht alltäglich ist: Eine vierachsige selbstfahrende Schneeschleuder mit Wendevorrichtung für die Schienenräumung, die

- mit bis zu 100 km/h Transportschwindigkeit schnell in ihr jeweiliges Einsatzgebiet gebracht werden kann
- alle topographischen Anforderungen inklusive Steigungen in Österreich mühelos bewältigt, sowohl im Transport- als auch im Arbeitseinsatz
- ausgestattet ist mit einer in der Doppelrahmenkonstruktion integrierten Drehvorrichtung um 180°, sodass sie ihre Einsatzfahrtrichtung innert kürzester Zeit und auf offener Strecke wechseln kann
- die neusten technischen Standards erfüllt, inklusive der Vorbereitung für die spätere Installation eines ETCS-Systems.

Und dies sind nur einige Highlights dieser Maschine und des gelungenen Abschlusses mit den ÖBB!



Highlight '17 Kunden

Amsterdam setzt auf Kehrtechnologie von Aebi Schmidt

Amsterdam gilt als Smart City und initiierte z.B. mit der Climate Street, ein Vorzeigeprojekt für die ganzen Niederlande. Bis 2040 will Amsterdam weltweit zu einer der Topstädte in Sachen Nachhaltigkeit gehören.

2025 sollen darüber hinaus alle öffentlichen Verkehrsmittel emissionsfrei unterwegs sein. Kein Wunder also, dass auch bei Fahrzeugen und Arbeitsgeräten des städtischen Werkhofes grossen Wert auf Effizienz und saubere Technologien gelegt wird. So lag bei der letzten Ausschreibung im Bereich Kehrmaschinen das Augenmerk auf einem Maximum an CO₂-reduzierender Technik. Die innovative Technik der Swingo 200+ mit Koanda-System überzeugte die Verantwortlichen ebenso wie der grosse Bruder, die Cleango 500.

Die Swingo 200+ Koanda ist die perfekte Antwort auf die hohen technischen Anforderungen und die ehrgeizigen Umweltziele der Stadt Amsterdam. Die ASH Group offerierte zudem ein «Sorglos-Paket» für die gesamte Lebensdauer der Maschinen. Basis hierfür bildeten ein Auslastungsszenario sowie ein detaillierter Aktionsplan.

Informationen zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle

Die Kehrmaschinen von Aebi Schmidt werden während des Betriebs kontinuierlich überwacht. Das bedeutet: Abweichungen oder Fehler werden oftmals bereits angezeigt, bevor der Fahrer es merkt. Der Service-Techniker von Aebi Schmidt Niederlande wird dann umgehend informiert, kann direkt reagieren und während der regulären Standzeit den nötigen Service oder die Reparaturen an der Kehrmaschine durch-



führen. Die Servicemitteilungen für die regelmässige Wartung werden ebenfalls automatisch weitergeleitet. Dies ermöglicht eine effiziente Planung, ohne Störung des Tagesablaufs oder unnötige Standzeiten.

Das richtige Auge für Innovationen

Die Verantwortlichen in Amsterdam schätzen darüber hinaus das patentierte «Koanda-System» mit Druckwasser-Umlaufsystem. Mit dieser Kombination verringert sich der Ausstoss von gesundheitsschädlichem Feinstaub um bis zu 95%. In Kombination mit einem neuen, intelligenten Druckwasser-Umlaufsystem wird die Maschine zudem noch

effizienter und ressourcen-schonender als je zuvor. Längere Kehreinsätze sind möglich, denn zeitaufwendige Zwischenstopps, um Wasser nachzutanken, werden selten.

Das Druckwasser-Umlaufsystem erlaubt grosse Wassermengen im Saugsystem, was für eine sichere und verschleissarme Schmutzaufnahme sorgt. Das optimale Wasserrückgewinnungssystem garantiert zudem ein verdichtetes und stichfestes Kehrgut und schont gleichzeitig die Umwelt, dank besonders schonungsvollem Umgang mit Ressourcen.

Produkte und Dienstleistungen

Mit leistungsstarken, effizienten und umweltverträglichen Technologien unterstützt die ASH Group die Kunden beim Erreichen ihrer Ziele.

Kunden legen vermehrt Wert auf Nachhaltigkeitsaspekte, deshalb berücksichtigt die ASH Group diese schon bei der Produktentwicklung, wobei der gesamte Lebenszyklus eines Produkts im Fokus ist. Kundenanliegen betreffen insbesondere die Reduktion von Treibhausgasemissionen, weshalb die Nachfrage nach Produkten mit Elektroantrieben steigt. Diese Entwicklung wird zusätzlich durch striktere Gesetze und Verordnungen beschleunigt, die den Einsatz von emissionsreduzierten Motoren für alle Produkte der ASH Group vorschreiben. Weitere Regularien betreffen die Kontrolle von Streumitteldosierungen, welche Anpassungen an Streu- und Sprühfahrzeugen erforderlich machen.

Auf die gestiegene Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen reagierte die ASH Group beispielsweise mit der Entwicklung des eSwingo 200+, einer emissionsneutralen Kehrmaschine, die im Frühjahr 2018 an der IFAT in München Premiere feiert. ASH in den Niederlanden lancierte mit den aktualisierten ASP-24 und ASP-30 ausserdem eine neue Generation von Flughafen-Sprühmaschinen, bei denen unter anderem der hydraulische Energieverbrauch um 30% verringert wurde. Nachdem 2016 die vollelektrischen Geräteträger EC130 und EC170 auf den Markt gebracht wurden, stand 2017 die Abgasreduktion der Mehrzweck-Transporter im Fokus. Neu erfüllt der TP420 die EU-Abgasstufe V und der VT450 die Abgasnorm Euro 6C.

Um den Ressourcenverbrauch über den gesamten Lebenszyklus zu reduzieren, legt die ASH Group grossen Wert auf Langlebigkeit sowie leichte und umweltfreundliche Materialien. So wurde 2017

das Gewicht und somit der Treibstoffverbrauch des in Polen hergestellten Autobahnschneepflugs HPB (Nachfolgemodell von ML51A) um 250 kg bis 300 kg verringert – je nach Konfiguration. Bei den Stratos-3-Streumaschinen sind zudem die Karosserien aus recyceltem Plastik gefertigt. Auf Kundenwunsch lässt sich auch der Soletank aus wiederverwertetem Material herstellen. Die Nachfrage nach Produkten, die am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden können, wird zukünftig steigen und fordert deshalb den Innovationsgeist der ASH Group.

Die ASH Group ist bestrebt, den Einsatz der Verbrauchsmaterialien stetig zu verringern. Zu diesem Zweck entwickelte sie beispielsweise GPS-gestützte Leitsysteme, die einen präziseren Einsatz von Taumitteln ermöglichen. Durch die Optimierung der Fahrwege wird einerseits der Treibstoffverbrauch reduziert, andererseits die Doppelbehandlung von Verkehrsflächen vermieden. 2017 ist die Serienproduktion des Kombi-Streufahrzeugs Combi Soliq gestartet, das trotz deutlich geringerem Salzverbrauch für sichere Winterstrassen sorgt.

Highlights '17 Produkte

Folgende Änderungen und Verbesserungen haben wir 2017 an unseren Produkten vorgenommen:



Telematik

Gut angekommen bei den Kunden sind der Winter-Report im Allgemeinen und die Einführung des Winter-Logic-Projektes. Mit dem neuen System können die Kunden sowohl Fahrt- als auch Leistungsdaten ihrer Maschinen live und online mitverfolgen.



Dosier- und Verteilgenauigkeit

Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Dosier- und Verteilgenauigkeit unserer Streuer, auch angesichts der bevorstehenden Europäischen Norm EN15597-2 über die Anforderungen an die Stoffverteilung.



Sprühmaschine ASP

Die Flughafen-Sprühmaschine ASP wurde komplett neu entwickelt und den Bedürfnissen der Kunden weiter angepasst. Das Feedback vom Markt ist durchweg positiv: Die Maschine ist schneller bereit, flexibler im Einsatz und arbeitet hochpräzise.



Aufbaukehrmaschine SK660

Die Optionen bei der Aufbaukehrmaschine SK660 wurden ebenfalls weiterentwickelt und entsprechen damit den hohen Kundenanforderungen.



Pflüge

Unsere Pflüge haben wir weiter standardisiert. Damit können wir im Markt flexibler und schneller agieren.



Schneefrässchleuder

Bei der Supra Schneefrässchleuder ist eine extrem komfortable und einfache Handhabung der Maschine eines der wichtigsten Kriterien. Durch kontinuierliche qualitative Verbesserungen haben wir dies erreicht und damit das Vertrauen der Kunden in unser Produkt weiter gestärkt.



VT450 Vario

Das Spitzenmodell unter den Transportern von Aebi, der VT450 Vario, präsentiert sich neu nach VO EU 167/2013 und erfüllt mit einem neuen Euro 6C-Motor die aktuellen Emissionswerte. Ebenfalls neu sind die Panoramakabine sowie das komplett neue und vereinfachte Bedienkonzept.



MT740 und MT750

Die Geräteträger MT740 und MT750 von Aebi gibt es nun auch mit semi-hydrostatischem Fahrtrieb. Dieser kombiniert die Vorteile von hydrostatischem und mechanischem Antrieb in einem Fahrzeug: stufenloses und hochpräzises Arbeiten und gleichzeitig hohe Geschwindigkeiten für die Fahrt zum nächsten Arbeitseinsatz.

Highlights '17 Produkte



«Die beiden Aebi TT mit Raupenfahrwerk und der elektrische EC170 sind uns eine grosse und zuverlässige Hilfe bei den Vorbereitungen zum Ski Weltcup. Durch die intuitive Steuerung ist es den Fahrern möglich, die Geräte ohne zeitaufwendige Einweisung zu bedienen – einfach einsteigen und arbeiten.»

Hans Pieren, Rennleiter FIS Ski Weltcup Adelboden

Der Aebi TT280 bearbeitet, gesichert an der Überkopfwinde, selbst steilste Pistenabschnitte und kann mit Schneepflug, Schneefräse oder Schneebürste eingesetzt werden. Die speziell entwickelte Winde beinhaltet 320 Meter Arbeitsseil und verfügt über vier Tonnen Zugkraft. Das Seil wird zur Sicherung z.B. an einem Baum oder einem Ankerpunkt befestigt. Der um 360° bewegliche Schwenkarm ermöglicht ein flexibles Arbeiten am Hang. Wie auch der TT280 ist der kleine Bruder TT211 mit speziellen Raupen ausgerüstet. Beide Terratracs schonen dank geringem Eigengewicht und den grossflächigen Gummiraupen den Untergrund. Ausgestattet mit einer Schneefräse sorgte der TT211 in Adelboden bereits im Vorfeld dafür, die Schneemengen auf der Piste optimal zu verteilen und mögliche Unebenheiten auszugleichen.

Der kompakte Aebi EC170 mit Schneefräse half ebenfalls beim Ebenen der Skipiste und überzeugte den Adelboden-Rennleiter Hans Pieren neben jeder Menge Fahrspass auch mit ordentlicher Leistung und einer intuitiven Steuerung. Mit wenigen Handgriffen kann beim EC170 die Schneefräse gegen einen Schneepflug oder Kehrbesen getauscht werden und auch die engen Zufahrtsstrassen, Fusswege, Parkplätze oder der Tribünenbereich lassen sich mit ihm mühelos räumen. Dank Elektroantrieb arbeitet der Aebi EC nicht nur absolut emissionsfrei, sondern auch geräuschlos.

FIS Ski Weltcup

Nach dem erfolgreichen Einsatz des Aebi TT280 in 2016 setzen die Verantwortlichen des FIS Ski Weltcup auch 2017 auf «rote» Unterstützung durch Aebi bei der Pistenpräparierung in Wengen und Adelboden.

Bereits Wochen vor dem Rennen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dieses Jahr im Einsatz ist neben dem speziell für den Skipisteneinsatz umgebauten TT280 mit Raupenfahrwerk und Überkopfwinde auch ein Aebi TT211 mit Raupenfahrwerk und Schneefräse sowie der neue Aebi EC170 mit Schneefräse.

Skipisten für die Weltcup-Serie müssen extrem hart und kompakt sein. Bevor die Oberfläche mit Injektionsbalken gewässert und damit vereist wird, müssen ein stabiler Untergrund geschaffen und die Schneemengen richtig verteilt werden. Schneit es vor oder am Tag des Wettkampfs, heisst es, den lockeren Neuschnee abtragen. Während die grossen und schweren Pistenraupen die sensible Oberfläche der Piste dabei beschädigen können und die grossflächigen Raupen bei einem Richtungswechsel für Unebenheiten sorgen, bewegen sich die beiden Aebi Terratracs dank Gummiraupen und Allradlenkung auf der sensiblen Piste, ohne diese negativ zu beeinträchtigen. Mit einer Räumbreite von bis zu 2,4 Metern und leistungsstarken 109 bzw. 72 PS haben die Aebi Terratracs einen deutlichen Vorteil gegenüber der manuellen Räumung per Hand.

«Ohne den Einsatz von Aebi-Fahrzeugen ist das Präparieren der Rennpisten für den Ski Weltcup nicht mehr vorstellbar.»

Robert Lehmann,
Rennleiter FIS Ski Weltcup Lauberhorn



VT450 Vario und TP420

Dem neuen VT450 Vario und TP420 sieht man schon von aussen an, dass sich einiges verändert hat. Bei der Überarbeitung haben wir die Erfahrungen der letzten Jahre sowie die Rückmeldungen unsere Kunden berücksichtigt und viele Details optimiert.

«Die Kabinenlagerung ist neu konzipiert, technische Komponenten wie Hydraulik, Abgasanlage etc. sind nicht mehr an der Kabine, sondern an einem separaten Trägerrahmen befestigt, da-

durch entfallen Strömungsgeräusche in der Kabine. Die Sicht nach hinten wurde verbessert und das hintere Kabinfenster vergrössert. Auch an die Montage- und Servicefreundlichkeit wurde gedacht und die Verkabelung und Verlegung der Hydraulikschläuche überarbeitet. Sowohl der VT450 Vario als auch der TP420 verfügen nun über eine Fremdkraftbremsanlage. Die Hydraulik wird jetzt auch beim TP420 über den Joystick bedient und der VT450 Vario kann neu optional auch über den Fahrhebel in der Armlehne gesteuert werden. Nach wie vor unterscheiden sich

die beiden Modelle aber im Antrieb. Beim Transporter VT450 Vario fahren wir ja bereits seit 2013 stufenlos, dadurch konnten wir hier viele Erkenntnisse einfließen lassen. Stufenloses Fahren bei möglichst niedrigen Drehzahlen ist nun die Devise, sprich bei Strassenfahrten wird die Drehzahl nur so viel erhöht wie nötig. Beide Modelle erfüllen zudem ab 2018 die Onroad-Abgasvorschrift Euro 6C und zugleich die Offroad-Abgasvorschrift Stufe V.»

Lorenz Berta, Projektleiter Entwicklung Aebi

Der Combi Flex Streuer – ein Meilenschritt in der Glättebekämpfung



Transport Scotland ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung der schottischen Fernstrassen und gewährleistet die sichere Beförderung aller Fahrer bei gleichzeitiger Minimierung von Verspätungen und Störungen.

Zusammen mit Aebi Schmidt UK testet Transport Scotland im Winterdienstprogramm 2017/18 einen neuen und innovativen Combi Flex Streuer.

Das brandneue Konzept hat in den letzten zwölf Monaten erfolgreich den Härtestest bei Einsätzen in Skandinavien bestanden. Nun wird der innovative Streuer zum ersten Mal in Grossbritannien eingesetzt. Das Gerät erlaubt ein grösseres Mass an Flexibilität und mehr Streukombinationen.

Der Combi Flex Streuer nimmt im Rahmen einer 26-wöchigen Testphase von November 2017 bis April 2018 eine Schlüsselrolle im Winterdienstprogramm von Transport Scotland ein. Er ist auf einem 32-Tonnen-LKW DAF 8x4 aufgebaut, fasst 5 m³ und ist mit einem grossen 13750-Liter-Sole-Tank ausgestattet. Die Maschine bietet ein flexibles Spektrum im Bereich der Glättebekämpfung – vom reinen Streusalz bis hin zur reinen Sole, und alle Mischverhältnisse dazwischen. Und: Der Combi Flex ermöglicht einen schnellen Wechsel zwischen Trockensubstanz und Sole ohne Umbau.

David Harvey, Technical Sales Manager bei Aebi Schmidt UK, erläutert die Denkweise des radikal neuen An-

satzes: «Während es auf dem europäischen Winterdienstmarkt in den letzten Jahren einen Trend zu mehr Solestreuern gab, kombiniert der neue patentierte Combi Flex alle Aspekte des Streuens von trockenem und feuchtem Salz mit der Möglichkeit, Salzlösungsprozentsätze von über 30% einzustellen bis hin zum reinen Sprühen. Feuchtsalz mit erhöhten Soleanteilen ist unter bestimmten Bedingungen besser.»

Der neue Combi Flex erlaubt also eine stärkere Nutzung des Sole-Sprühens in verschiedenen Konzentrationen, je nach Wetter und Strassenbedingungen. Beispielsweise lassen sich Salzgehalte erhöhen, wenn die Bedingungen es erfordern oder umgekehrt kann reine Sole verwendet werden, wenn die Temperaturen es erlauben. Durch die Reduzierung des Salzgehalts können Betreiber nicht nur die Kosten senken – in bestimmten Fällen um bis zu 30% – sondern gleichzeitig auch die Umwelt schonen.

Highlight '17 Produkte

Schmidt CJS-DI – Das multifunktionale Kehrblasgerät mit zusätzlichem Enteiser

Der Name hält, was er verspricht, denn die CJS-DI kombiniert mehrere Arbeitsschritte in einem: CJS für «Compact Jet Sweeper» und DI für «De-Icing». Die Messe Inter Airport in München war die Geburtsstunde der CJS-DI, danach ging die Maschine direkt zu Kunden.

Multifunktionale Kehrblasgeräte sind am Markt gefragt. Insbesondere kleinere Flughäfen haben das Bedürfnis nach nur einem Maschinenkonzept, das alle relevanten Anwendungsbereiche im Winterdienst abdeckt. Nicht nur in Bezug auf die Funktionalität bietet die CJS-DI Vorteile, in finanzieller Hinsicht profitieren die Flughäfen gleich doppelt: Sie sparen sich die Investition in zwei Maschinen (Kehrblasgerät und Sprüher), indem sie sie mit einer multifunktionalen Gerätekombination ersetzen, während gleichzeitig die Kosten für einen zusätzlichen LKW im Winterdienst entfallen. Das kompakte Gerät ist auch für mittlere und grössere Flughäfen spannend. Diese profitieren von einem einheitlichen Maschinen- bzw. Bedienkonzept und sparen dadurch Kosten für doppelte Schulungen. Dazu kommt: Die Flexibilität beim Personaleinsatz wird massiv gesteigert, denn die Fahrer können jede Maschine steuern und müssen sich nicht auf verschiedene Bedienpulte einstellen. Last but not least, profitieren die Kunden von einem multifunktionalen Fahrzeug, das sich im Sommer wie im Winter einsetzen lässt. Die Vorteile liegen auf der Hand: eine maximale Maschinenauslastung und minimale Standzeiten.

Ideen der Kunden fließen in unsere Produkte ein

Wichtig im gesamten Entwicklungsprozess war, trotz sportlichem Zeitplan, das differenzierte Kunden-Feedback genau zu analysieren und zu implementieren. Nach der technischen Machbarkeitsstudie ging es nahtlos an die Umsetzung. «Die Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement war äusserst effektiv. Wir hatten ausreichend und qualitativ hochwertige Inputs. Das ermöglichte uns eine genaue Vorstellung, welche Eigenschaften die CJS-DI ausmachen werden», erklärt Clemens Schwörer, Entwicklungsingenieur für Schneeräumung bei der ASH Group.

Das Baukastenprinzip

Das Gerät ist nach einem modularen Prinzip aufgebaut. Das heisst: Je nach Bedürfnis wählt der Kunde zwischen einem Aufbaustreuer, -Sprüher oder einem Kombigerät. Die bewährte ASH-Flughafentechnologie kam natürlich wiederum zum Einsatz. So überzeugt die Maschine wie gewohnt mit höchster Räumleistung und hocheffizienter Enteisung dank intelligenter Assistenzsysteme. Mit dem Glättebekämpfungssystem AirportLogic wird der Sprühmittelverbrauch massiv reduziert, was die Verbrauchskosten auf einem Minimum hält. Im Weiteren wurden Zugang und Anordnung der Komponenten optimiert. Dadurch profitiert der Flughafen von verkürzten Servicezeiten.



Highlights '17 Produktionsbetriebe

Lean werden bedeutet, effizienter werden. Bis zum Jahr 2022 werden sämtliche Werke der ASH Group alle Lean-Standards umsetzen, die für einen maximalen Erfolg zwingend sind.



St. Blasien, Deutschland

Der Standort St. Blasien hat ein Umweltmanagement-System nach ISO 14001 für das Kompetenzzentrum St. Blasien und die LSO Deutschland implementiert. Die Auditierung erfolgte durch den TÜV Süd im November 2017 mit erfolgreicher Zertifikatsempfehlung.



Cleveland und Lindenwood, USA

Beide US-Werke haben die Abläufe signifikant verbessert und die Betriebe auf die zentralen Veränderungen in Produktion und Logistik vorbereitet. Das Werk in Lindenwood hat ein Absaugsystem installiert, das über eine zentrale Hochvakuum-Turbine die Schadstoffe filtert, die beim Schweißen von Edelstahl entstehen. Dies reduziert den Schadstoffgehalt in der Luft auf ein Minimum und sorgt für eine markant höhere Sauberkeit des Arbeitsplatzes.



Kielce, Polen

Das Werk Polen hat die Lackiererei ausgebaut und arbeitet mit Volldampf an den Vorbereitungen für die ISO-14001-Zertifizierung.



Burgdorf, Schweiz

In Burgdorf wurde die Produktionslinie für Transporter gemäss Lean-Standardisierung weiter optimiert, ebenso wurden – dank verbesserter Zusammenarbeit von Montage-Linie und Entwicklung – die Montageprozesse vereinfacht. Daraus resultierten im Berichtsjahr eine Produktivitätssteigerung von 4% und eine Reduktion des Lagerbestandes um 30%.



Holten, Niederlande

Die Niederlassung in Holten gewann den regionalen Preis «Smart Manufacturing Award» der Koninklijke Metaalunie (Königliche Metallunion), der Organisation für kleine und mittelständische Unternehmen der Metallindustrie. Dieser regionale Preis erlaubt dem Team nun die Teilnahme am nationalen Wettbewerb «Smart Manufacturing Award» in 2018. Als eines der ersten Unternehmen in der Branche hat Aebi Schmidt Nederland den GRI Level C erreicht sowie eine Zertifizierung nach ISO14001 und ISO26000 (ASNL). Im Jahr 2017 wurde ein Projekt gestartet, mit dem Ziel, 50% des Gesamtenergieverbrauchs durch Sonnenkollektoren zu decken.

Verwaltungsrat



Walter T. Vogel
Verwaltungsratspräsident
(bis 31.12.2017)
Schweizer Bürger
1957



Dr. Gero Büttiker
Vizepräsident
Schweizer Bürger
1946



Peter Spuhler
Mitglied des Verwaltungsrats
Schweizer Bürger
1959



Dr. Peter Ramsauer
Mitglied des Verwaltungsrats
Deutscher Staatsbürger
1954



Hansruedi Geel
Mitglied des Verwaltungsrats
Schweizer Bürger
1956



Peter Muri
Mitglied des Verwaltungsrats
Schweizer Bürger
1958



Andreas Rickenbacher
Mitglied des Verwaltungsrats
Schweizer Bürger
1968

Dipl. Masch.-Ing. ETH Zürich

seit 2015: Verwaltungsratspräsident der ASH Group, 2007–2015: CEO ASH Group, 2003–2007: CEO Von Roll Holding AG, 1999–2003: Von Roll Group, Leiter Konzernbereich Infratec und Mitglied der Konzernleitung, 1995–1999: HILTI AG, Leiter Business Unit Direktbefestigung und Mitglied der erweiterten Konzernleitung, 1992–1995: Aliva AG, Direktor Marketing und Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung

Dipl. Bau-Ing. ETH Zürich Dr. oec. publ.

seit 1993: Selbständiger Unternehmer, 1985–1993: NUEVA Holding AG (ehemals Schweizerische ETERNIT Holding AG) Delegierter des Verwaltungsrates

lic. oec. HSG Unternehmer

seit 1989: Mehrheitsaktionär (83%) und CEO der Stadler Rail AG, Bussnang (bis 31.12.2017). Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen: Verwaltungsratspräsident Stadler Rail AG, Bussnang, bei verschiedenen Gesellschaften der Stadler Rail Group und der PCS Holding AG, Warth-Weiningen, Mitglied des Verwaltungsrats Walo Bertschinger Central AG, Zürich, Allreal Holding AG, Baar, Rieter Holding AG, Winterthur, DSH Holding AG, Warth-Weiningen, Wohnpark Promenade AG, Frauenfeld, Vizepräsident der ZLE Betriebs AG, Zürich, 1999–2012: Mitglied des Eidgenössischen Parlamentes (Nationalrat)

Dipl. Kaufmann, Doktor der Staatswissenschaften

seit 1990: Mitglied des Deutschen Bundestages, seit 2018: Vorsitzender des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Deutschen Bundestag, 2009–2013: Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2005–2009: Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Pers. haftender Gesellschafter der Firma Ramsauer Talmühle KG in Traunwalchen, Bayern

lic. oec. HSG Dipl. Wirtschaftsprüfer

seit 2017: PCS Holding AG, Finanz- und Beteiligungsmanagement; 2001–2017: CFO Stadler Rail Group, 1997–2001: CFO Benninger AG/Benninger Gruppe, 1994–1997: CFO Lüchinger + Schmid Gruppe, 1990–1994: CFO Elektronikgruppe FELA, 1981–1990: PwC, Wirtschaftsprüfer

lic. iur. Rechtsanwalt

seit 1994: Inhaber einer Anwaltskanzlei in Weinfelden spezialisiert auf Wirtschafts- und Steuerrecht, Verwaltungsrat in diversen KMU u.a. Gerlinger Industries AG, Kissling Swiss Switches AG, KMU Personal AG, Polygal AG, Rausch AG Kreuzlingen, Kurz SSI AG, TLA Transport Logistik Swiss AG, SwissChem AG, Kifa AG, SUN Bürglen AG, Arbenz + Partner AG Risk Service sowie Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer Thurgau

Master of Science (M Sc)

seit 2016: Inhaber der Andreas Rickenbacher Management AG, Bern, 2006–2016: Mitglied der Regierung des Kantons Bern (2013–2016: Präsident der schweizerischen Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz). Weitere Verwaltungsratsmandate u.a. Bernexpo AG, HRS Real Estate AG, Swissgrid AG

Geschäftsleitung



Barend Fruithof
CEO
(seit 01.03.2017)
Schweizer Bürger
1967

Executive MBA der Universität St. Gallen

2015–2016: Bank Julius Bär & Co. AG, Leiter Schweiz & Global Custody, Mitglied der Geschäftsleitung, 2008–2015: Credit Suisse Group, Zürich, Head Corporate & Institutional Clients, Mitglied der Geschäftsleitung Credit Suisse Schweiz, Mitglied der Divisionsleitung Private Banking, 2004–2007: Raiffeisen-Gruppe Schweiz, St. Gallen, Chief Financial Officer und Leiter Department Finanzen & Corporate Center, Mitglied der Geschäftsleitung, 2001–2003: CEO Viseca Card Services SA, Glattbrugg, 1997–2000: ZKB, 1997: EUROPAY (Schweiz) SA, 1992–1996: ZKB



Thomas Schenkirsch
CFO
Schweizer und Deutscher
Staatsbürger, 1975

Dipl. Betriebswirt

seit Juni 2016: CFO der ASH Group, 2008–2016: Director Group Controlling ASH Group, 2003–2008: Corporate Controller und Head of Corporate Controlling Von Roll Management AG, Schweiz, bis 2003: Financial Analyst PerkinElmer Schweiz und Senior Treasury Analyst PerkinElmer, Boston, USA



Marco Studer
COO
Operation Switzerland
Schweizer Bürger
1976

Dipl. Automobil.-Ing. FH

seit 2016: COO Operation Switzerland, 2011–2016: Divisionsleiter Aebi, 2010–2011: Operative Leitung Division Aebi, 2008–2010: Aebi & Co Maschinenfabrik, Montageleiter, 2006–2008: Mercedes-Benz Automobil AG, Filialleiter NF Wetzikon, 2001–2006: Mercedes-Benz Automobil AG, Serviceleiter und Stv. Geschäftsleiter NF Schlieren



Jochen Schneider
COO
Operations Global
Deutscher Staatsbürger
1962

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Universität Darmstadt

seit 2016: COO Operations Global, 2012–2016: Divisionsleiter Schmidt, 2004–2012: Geschäftsführer FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG, 2000–2004: CEO Dätwyler Inc. Rubber + Plastics Automotive, 1996–2000: Vice President & Partner ABB Business Services Ltd, 1991–1996: Colgate Palmolive



Christian Stryffeler
CCO Sales
Europe & North America
Schweizer Bürger
1964

Dipl. Chem. Ing. FH/MBA

seit Juni 2017: CCO Sales Europe & North America, 2016: CCO Sales & Market Global/Airport ASH Group, 2015–2016: CEO bei Mecalac Baumaschinen GmbH, 2004–2015: Executive Vice President, Division Maschinen Ammann Group, 1998–2004: Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung Novartis Ausbildungszentrum



Rudi Rosenkamp
CCO Global Sales
Dealer /Airport
Holländischer Staatsbürger
1963

Dipl. Ingenieur

seit Juni 2017: CCO Global Sales Dealer/Airport, 2013–2017: Divisionsleiter Vertrieb & Service ASH Group, 2010–2012: Geschäftsbereichsleitung Direktvertrieb, 2008–2010: Geschäftsbereichsleitung Service, 2004–2008: Vertriebsleitung Holland



Johannes Schade
CPO
Product Management/
Technology
Deutscher Staatsbürger
1981

Dipl. Wirtschaftsingenieur Master of Business Administration (MBA)

seit Juni 2017: CPO der ASH Group, 2015–2017 Bereichsleiter Produkt Management Division Operations Global der ASH Group, 2012–2015 Geschäftsführer von Hella Ireland Ltd in Dublin, 2008–2012 tätig im Bereich Business Development & Projektmanagement Grosshandel/Strategie & Expansion bei Hella KGaA Hueck & Co., 2004–2008 Werkstudent & Controller im tesa Werk Offenburg GmbH

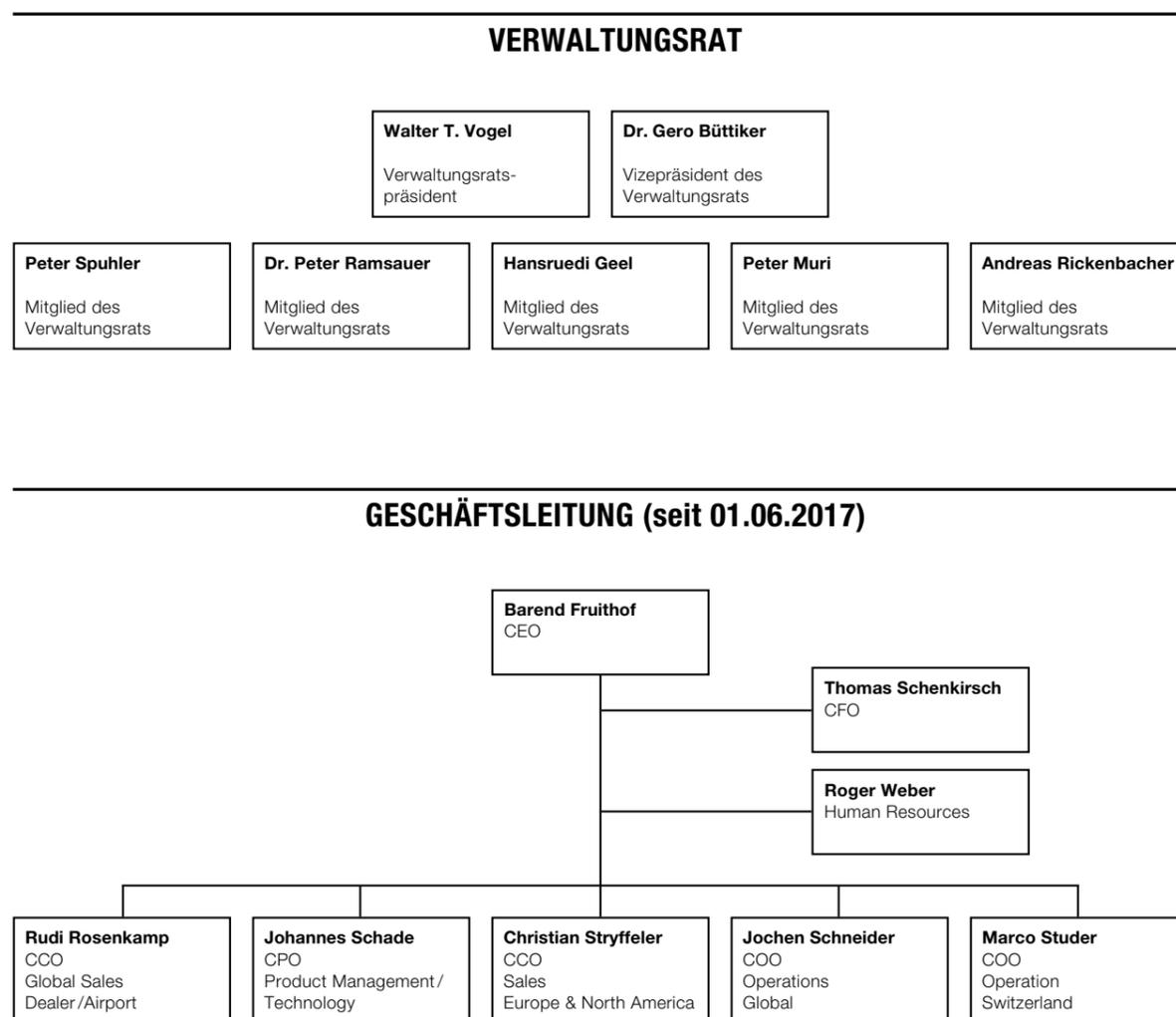


Roger Weber
CHRO
Schweizer Bürger
1965

Dipl. Bankfachmann

von Mai 2016 bis Dez. 2017: globale HR-Verantwortung bei der ASH Group, 2008–2015: weltweiter HR-Leiter beim Automobilzulieferer WEIDPLAS (ehemals Weidmann Plastics Technology – WICOR Gruppe), 1985–2007: Engagement in der Bank- und Telekombranche sowie der Hörgeräteindustrie

Gruppenstruktur



Aktionariat

Die Aebi Schmidt Holding AG befindet sich im Besitz der folgenden Aktionäre:

AKTIONÄRE	
PCS Holding AG, Schweiz (Inhaber: Peter Spuhler)	57.06%
Gebuka AG, Schweiz (Inhaber: Dr. Gero Büttiker)	38.35%
Weitere Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder	4.59%

Kapital

Das voll liberierte Aktienkapital der Aebi Schmidt Holding AG beträgt CHF 27 932 000 und ist eingeteilt in 2 793 200 Namenaktien zu nominal CHF 10.00. Jede eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Alle Aktien sind dividendenberechtigt. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital. Die Übertragung von Aktien, ob zu Eigentum oder zu Nutzniessung, bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Die Zustimmung kann aus wichtigen Gründen verweigert werden. Seit dem 4. Juli 2007 ist das Aktienkapital unverändert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von drei Jahren gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Tag der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die während einer Amtsperiode neu gewählten Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen Verwaltungsräte ein, die sie ersetzen. Die Wiederwahl ist zulässig. Der Präsident des Verwaltungsrats wird von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung, die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der ASH Group aus. Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die ihm durch das Gesetz und die Statuten übertragen sind und die er nicht delegiert hat. Soweit Gesetz und Statuten es nicht anderes vorsehen,

delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung vollumfänglich an den CEO der ASH Group, der in dieser Aufgabe durch die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Kompetenzordnung unterstützt wird. Die Verantwortung gegenüber dem Verwaltungsrat bleibt beim CEO. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht exekutiv. Der Verwaltungsrat kommt auf Einladung des Präsidenten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern und sobald es ein Mitglied verlangt, in der Regel aber viermal jährlich. Eine Sitzung dauert in der Regel einen halben bis zu einem ganzen Tag. Auf der Einladung werden sämtliche Themen aufgeführt, die behandelt werden. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation. Neben dem Verwaltungsrat nimmt die Geschäftsleitung ohne Stimmrecht an diesen Sitzungen teil. Die Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Der Verwaltungsrat bestimmt ein aus drei Mitgliedern bestehendes Audit Committee. Derzeit besteht dieses aus Hansruedi Geel, Dr. Gero Büttiker und Peter Muri. Das Audit Committee ist Ansprechpartner für die externe Revision, tagt mindestens einmal jährlich und hat das Recht, die Jahresrechnung der Gesellschaft für die jeweilige Prüfung durch die externe Revision vorzubereiten sowie nach Abschluss der Prüfungen mit der externen Revision die Prüfungsergebnisse der Jahresabschlüsse zu besprechen. An den Sitzungen nehmen in der Regel der CEO und der CFO sowie, falls notwendig, ein Vertreter der externen Revisionsstelle teil. Das Audit Committee trifft keine abschliessenden Entscheide. Es bereitet die ihm zugewiesenen Geschäfte vor und stellt Antrag an den Gesamtverwaltungsrat.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung der internen Kontrollsysteme der ASH Group, die das Risiko eines mangelnden Geschäftserfolgs kontrollieren, aber nicht ausschalten können. Diese Systeme bieten eine angemessene

Wertschöpfung durch klare Führungs- und Kontrollgrundsätze

Die Aebi Schmidt Holding AG mit Sitz in 8500 Frauenfeld, Schulstrasse 4, und einer weiteren Geschäftsadresse in 8050 Zürich, Leutschenbachstrasse 52, ist eine nach schweizerischem Recht organisierte Aktiengesellschaft.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung messen einer guten Unternehmensführung im Interesse der Kunden, der Geschäftspartner, der Mitarbeitenden und der Aktionäre eine grosse Bedeutung zu. Grundlage dazu sind die Statuten der Unternehmung und das Organisationsreglement. Die Durchsetzung und konsequente Anwendung gewährleisten die erforderliche Transparenz, damit die Stakeholder die Qualität des Unternehmens beurteilen können.

Gruppenstruktur

Die organisatorische Struktur ist in der Grafik auf Seite 36 dargestellt. Die Führungsverantwortung für die ASH Group liegt beim CEO, soweit sie nicht an die Divisionsleiter delegiert ist. Die Führungsverantwortung für die Divisionen liegt bei den Divisionsleitern. Muttergesellschaft aller Gruppengesellschaften ist die Aebi Schmidt Holding AG. Eine Übersicht über alle Gruppengesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, findet sich auf der Seite 54 dieses Berichtes.

sene, jedoch nicht absolute Sicherheit gegen wesentliche Fehlerfassungen und materielle Verluste.

Der Verwaltungsrat wird monatlich umfassend über den Geschäftsgang informiert. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten den Monatsbericht, der die aktuellen Angaben über Geschäftsgang und Abschluss der ASH Group enthält. An den Verwaltungsratssitzungen präsentiert und kommentiert die Geschäftsleitung den Geschäftsgang und legt wichtige Themen vor. Zusätzlich verabschiedet der Verwaltungsrat das Budget für das Folgejahr. Einmal jährlich erhält er die Resultate für die Mittelfristplanung für die vier folgenden Jahre und bespricht und entscheidet Anpassungen bei der Unternehmensstrategie. Der Verwaltungsrat und das Audit Committee bestimmen zusätzlich Sachthemen, welche im Rahmen der internen Controlling-Prozesse aufgegriffen und mittels Analysen und Abklärungen vertieft werden. Das Audit Committee setzt ebenfalls Schwerpunkte im Rahmen der Definition des Prüfungsumfanges und -inhaltes der externen Revision. Der Verwaltungsrat befasst sich einmal im Jahr an einer Strategietagung mit strategischen Fragen zur ASH Group. Der Verwaltungsratspräsident und der CEO unterrichten und beraten sich regelmässig über alle wichtigen Geschäfte, denen grundsätzliche Bedeutung zukommt oder die von grosser Tragweite sind.

Der Verwaltungsrat unterzieht die internen Informations- und Kontrollsysteme einer periodischen Prüfung hinsichtlich ihrer Effektivität zur Identifikation, Bewertung und Bewältigung der Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit verbunden sind.

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Die Risikobeurteilung richtet sich nach dem Risk Controlling Manual, das vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 9. September 2008 genehmigt und eingeführt wurde. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikoidentifikation werden die für ASH Group wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden,

vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat wurde im Oktober 2017 vorgenommen. Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, die wesentlichen Risiken zu identifizieren und dem Verwaltungsrat zu berichten.

Geschäftsleitung

Der CEO ist für die Geschäftsführung der ASH Group zuständig. Unter seiner Leitung befasst sich die Geschäftsleitung mit allen relevanten Themen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Die Divisionsleiter sind verantwortlich für die Erarbeitung und Erreichung ihrer unternehmerischen Ziele und für die selbstständige Führung ihrer Division. Der Verwaltungsrat bestellt die Geschäftsleitung, der CEO hat ein Antragsrecht. Die Geschäftsleitung tagt, wenn ein Mitglied dies verlangt oder eine Sitzung notwendig ist. In der Regel findet monatlich eine Sitzung statt.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Generalversammlung wird vom Verwaltungsrat, nötigenfalls von der Revisionsstelle einberufen. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innert sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Spätestens zwanzig Tage vor der ordentlichen Generalversammlung liegen der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft auf. Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, so oft es notwendig ist. Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat einzuladen, wenn Aktionäre, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Anträge eine Einberufung verlangen. Die Generalversammlung wird durch einen Brief an die Aktionäre einberufen und zwar mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstag. Neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung sind die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt

der Bestimmungen über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden.

Die Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften (Universalversammlung) abhalten. Solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind, kann in dieser Versammlung über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände verhandelt und gültig Beschluss gefasst werden.

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Stimmberechtigt sind Namenaktionäre, deren Namen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen. Gemäss Art. 703 OR sind Beschlüsse der Generalversammlung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu fällen. Als Ausnahme gelten die in Art. 704 OR aufgeführten Beschlüsse sowie jene, gemäss Statuten, für die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien, für die mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich sind.

Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich übernahm 2014 das Mandat als externe Revisionsstelle der Aebi Schmidt Holding AG. Der leitende Revisor, Stefan Räbsamen, ist seit diesem Zeitpunkt im Amt.

Aufsicht und Kontrolle der Revision ist Sache des Audit Committee. Die Revision erstellt einmal jährlich einen umfassenden Bericht über die Ergebnisse ihrer Prüftätigkeit. Der Revisionsstellenbericht wird unterstützt von einem begleitenden Management Letter und von einem umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat.

Compliance

Die ASH Group vertreibt einen grossen Teil ihrer Produkte in einem Umfeld der öffentlichen Institutionen (Länder, Städte, Gemeinden, Autobahnbetreiber, Flughafenbetreiber) und achtet deshalb besonders darauf, dass die international und national geltenden Gesetze jederzeit eingehalten werden.

Der Begriff Compliance steht für das Einhalten von Normen, Gesetzen und Branchenstandards sowie von Vorschriften im Rahmen von Selbstregulierungsmassnahmen oder betriebsinternen Weisungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die ASH Group die bestehenden Compliance Regelungen und Prozesse überprüft und wo notwendig, den ergänzten und neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die ASH Group verfügt heute über ein ausgewogenes Gesamtsystem, um dem immer anspruchsvoller werdenden Thema Compliance gerecht zu werden.

Die Hauptelemente der Compliance setzen sich wie folgt zusammen:

- Code of Conduct – Legt die Grundwerte des Handelns der Mitarbeiter fest.
- Kompetenzregelung – Legt die Kompetenzen innerhalb des Unternehmens fest.
- Risiko Management: Die Geschäftsleitung überprüft zuhanden des Verwaltungsrates die Risiken der ASH Group und legt Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung der Risiken fest. Eines der identifizierten Risiken befasst sich explizit mit Compliance Risiken. Auch für diese Risiken wurde ein «Risikoverantwortlicher» definiert und Massnahmen zur Risikominderung festgelegt, deren Umsetzung jährlich überprüft und, wo notwendig, angepasst werden.
- IKS (Interne Kontroll-Systeme): Die durch die Prozessverantwortlichen identifizierten Risiken werden durch geeignete Prüfungen regelmässig kontrolliert. Die Kontrollen werden durch das Management jährlich überprüft und, wo notwendig, dem Verwaltungsrat Anpassungen vorgeschlagen.

– Der Prozess zur Überprüfung der bestehenden und neuen Händler und Agenten wurde ergänzt und ein Compliance Board eingeführt. Die Händler und Agenten mussten sich einer eingehenden Prüfung unterziehen und eine Vertragsanpassung auf die neue Compliance-Regelung unterzeichnen. Das Compliance Board tagt nach Bedarf und entscheidet, ob mit einem Händler oder Agenten Geschäfte getätigt werden oder nicht.

- Speziell im Ersatzteilgeschäft wurde die Kundenüberprüfung und die Dual-Use-Überprüfung verschärft. Die Ausführbestimmungen verlangen die Einhaltung und den Nachweis, dass keine Güter oder Dienstleistungen an Personen oder Institutionen versendet werden, die durch eine amtliche Stelle mit einem Lieferverbot belegt sind und ebenso, ob die Bestimmungen für Güter eingehalten sind, die auch für militärische Zwecke verwendet werden können. Die Listen mit den betroffenen Personen und Institutionen haben sich auch im vergangenen Jahr aufgrund politischer Umwälzungen verlängert. Mit den eingeführten Prozessen und IT-gestützten Überprüfungsprogrammen können die Abfragen effizient und zeitnah durchgeführt werden.
- Das internationale Verkaufsteam wurde durch externe Spezialisten bei einem Training für das Thema Compliance weiter sensibilisiert und die Kommunikation entsprechend verbessert.

Die ASH Group ist überzeugt, dass der Grundsatz, Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und länderspezifischen behördlichen Regeln abzuwickeln, umsetzbar ist und dass sich die hohen Compliance-Anforderungen als wichtiger Bestandteil ihres Geschäftsmodells entwickeln werden. Die ASH Group ist bestrebt, ihr Compliance-System ständig weiterzuentwickeln, um auf veränderte Anforderungen im weltweiten Geschäft reagieren zu können.

Langfristig denken und verantwortungsvoll handeln

Langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln bilden die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg der ASH Group. Deshalb ist Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstrategie verankert und entlang der gesamten Wertschöpfungskette integriert.

Das Thema steht auch bei unseren Kunden im Fokus. Sie achten sehr genau auf die Umweltbilanz und den Treibstoffverbrauch unserer Fahrzeuge und Geräte. Beispielsweise soll bei Sprühern und Streuern das Gemisch weniger Salz und mehr Sole enthalten. Der europäische Standard für Salzstreuer und deren Dosierung und Verteilung heisst EN15597-2 und kommt im Frühjahr 2018 auf den Markt. Wir sind überzeugt, dass die Entwicklung weiter in diese Richtung geht – und wir mit ihr. Unser Streuer Combi Flex zum Beispiel: Er verfügt über eine verbesserte Streuqualität, spart Salz und schont damit die Umwelt.

Das Ziel der ASH Group: Unsere Kunden zum Erfolg führen. Nicht zuletzt, indem wir das Modell der Kreislaufwirtschaft unterstützen.

Bei Ausschreibungen sind die Reduktion des Treibstoffverbrauchs und die damit verbundenen CO₂-Neutralität bzw. -Reduktion zu entscheidenden Erfolgsfaktoren geworden. Kommunen, Städte und Flughäfen fragen vermehrt Elektroan-

triebe nach. Darauf haben wir reagiert und im Berichtsjahr mit Hochdruck an der ersten vollelektrischen und emissionsfreien Kehrmaschine gearbeitet, die 2018 auf den Markt kommt.

Die Anforderungen der Kunden beschränken sich aber nicht auf nachhaltige Produkte, Kunden fordern auch eine nachhaltige Unternehmensführung: Energiekontrolle und Abfallmanagement in den Produktionswerken sowie soziale Aspekte für die eigenen Mitarbeitenden und die Gesellschaft. In gewissen Ländern beispielsweise besteht die Forderung nach Beschäftigung von im Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen.

Herausforderungen, Chancen und Nutzen von Nachhaltigkeit

In naher Zukunft sehen wir uns als Gesellschaft mit einer Verknappung der natürlichen Ressourcen konfrontiert, besonders in Europa. Neben dem negativen Effekt, den wirtschaftliche Aktivitäten auf die globale Klimaveränderung haben können, brauchen diese Aktivitäten Rohstoffe auf. Dies ist einer der Gründe, warum viele Regierungen die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen unterstützen, und warum das Thema Erneuerbarkeit von entscheidender Bedeutung ist.

Die ASH Group hat die ökologische und gesellschaftliche Verantwortung bereits seit Jahren zu ihrer Mission gemacht, denn was für unsere Umwelt und die Gesellschaft gut ist, ist auch gut für das Geschäft. Eine schlanke Produktion und die modulare Zusammenstellung der Produkte, lokale Lieferanten, Produkte mit hoher Qualität und Langlebigkeit sowie die Unterstützung unserer Kunden bei einer effizienten Nutzung unserer Maschinen führen zu weniger Verschwendung, geringeren CO₂-Emissionen und zu tieferen Sozialkosten.

Das Ziel der ASH Group: Unsere Kunden zum Erfolg führen. Nicht zuletzt, indem wir das Modell der Kreislaufwirtschaft unterstützen. Gemeinsam mit unseren Auftraggebern können wir unsere Welt Schritt für Schritt verbessern. Auch die wichtigste Ressource, die Menschen und ihr Erfindungsgeist, müssen nach demselben Prinzip behandelt werden. Nachhaltige Beschäftigung und Kreislaufwirtschaft gehen Hand in Hand.

Dem zentralen Thema Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) ist ein eigenes Kapitel gewidmet (Seite 14/15).

Unsere Prioritäten und Ziele im Bereich Nachhaltigkeit

Für die ASH Group bedeutet Nachhaltigkeit nicht zuletzt ein echter Marktvorteil, weil wir uns dadurch von unseren Mitbewerbern abheben können. Und sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer langfristigen Vision – neben innovativen Produkten, einem breiten Serviceangebot und engagierten Mitarbeitenden.

Folgende Prioritäten verfolgen wir im Bereich Nachhaltigkeit:

- Nach der Einführung des EC, dem elektrischen Geräteträger der Marke Aebi, folgt nun die Einführung der E-Generation mit der elektrischen Kehrmaschine, eSwingo. Und es werden weitere Produkte mit elektrischem Antrieb folgen.
- Auf den Gebäuden in Holten ist für das Jahr 2018 die Installation einer Photovoltaikanlage geplant.
- In den Niederlanden starten wir zudem ein Circularity-Projekt mit Studenten, in dem die verschiedenen Geschäftsmodelle und die Lebenszyklen diverser Produkte berechnet werden.
- Wir unterstützen unsere Kunden weiterhin darin, ihre KPIs bezüglich Nachhaltigkeit zu erreichen. Das heisst je nach Fall ein Wiederaufbereiten, Nachrüsten oder Verlängern der Lebensdauer ihrer Maschinen und Geräte.
- Unser Produktportfolio soll langfristig dem Konzept der Circular Economy entsprechen.

Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen: Effizienz in unseren Maschinen, Effizienz in der Produktion, Effizienz für unsere Kunden in der Dienstleistung. Dies, umgesetzt in allen Standorten, steigert die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens.



Barend Fruithof
CEO

2018 führen wir mit der elektrischen Kehrmaschine, eSwingo, die E-Generation ein. Und es werden weitere Produkte mit elektrischem Antrieb folgen.

Mitarbeitende

Hinter der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb des hochwertigen und vielseitigen Produktportfolios der ASH Group steht der grosse Einsatz von 1500 Mitarbeitenden. Deren Fachwissen und Erfahrung machen es möglich, eine Vielzahl verschiedener Kunden zu bedienen und in einem internationalen Markt zu bestehen.

Die globale Unternehmensorganisation erfordert einerseits Flexibilität im Umgang mit den kulturell und berufsspezifisch unterschiedlich geprägten Mitarbeitenden. Andererseits müssen gruppenweite Normen und Standards definiert und gelebt werden, die für alle Beschäftigten einen einheitlichen Rahmen schaffen.

Das Personalmanagement ist insbesondere durch die stark saisonale geprägte Auftragslage gefordert. Vor allem für Produkte, die im Winterdienst eingesetzt werden, treffen die Bestellungen jeweils kurzfristig ein. Da eine vorlaufende Produktion aufgrund der kundenspezifischen Produktkonfigurationen zu risikobehaftet

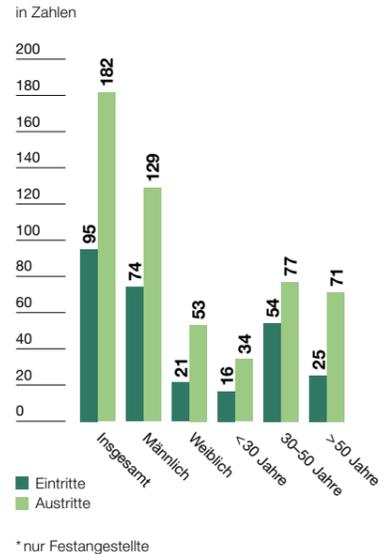
wäre, ist eine sorgfältige Vorbereitung unverzichtbar. Falls nötig, werden vorübergehend zusätzliche Leiharbeiter rekrutiert. Die ASH Group ist jedoch bestrebt, die Auftragsspitzen, wenn immer möglich mit den Festangestellten zu bewältigen.

Attraktives Arbeitsumfeld

Aufgrund der guten Beschäftigungssituation ist es zunehmend schwierig, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen. Um die Attraktivität für neue Mitarbeitende weiter zu erhöhen, bietet beispielsweise Aebi Schmidt Deutschland in vielen Fällen unbefristete Arbeitsverträge an. Die ASH Group legt im Geschäftsalltag grossen Wert auf eine hohe Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Betriebsausflüge, Praxis- und Familientage sowie Gesundheitskationen tragen zu einem guten Betriebsklima bei und steigern das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Die ASH Group hat sich zum Ziel gesetzt, weiterhin einwandfreie Arbeitsbedingungen zu schaffen, die den Mitarbeitenden ein störungsfreies Arbeiten ermöglichen.

Für die ASH Group bietet eine vielfältige Belegschaft einen Mehrwert, den es zu schützen und fördern gilt. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass allen Mitarbeitenden die gleichen Chancen zuteilwerden. Zudem gehört der faire und diskriminierungsfreie Umgang innerhalb des Unternehmens sowie mit Geschäftspartnern zu den Grundvoraussetzungen langfristiger Partnerschaften und ist deshalb stark in der Unternehmenskultur ver-

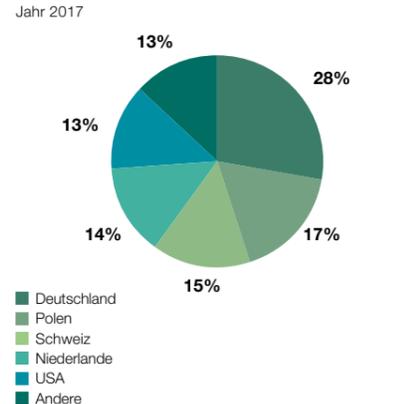
FLUKTUATION NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPE*



ankert. Der gruppenweit verbindliche Verhaltenskodex enthält zentrale Werte und Normen, deren Einhaltung alle Mitarbeitenden schriftlich bestätigen. Besonders die Vorgesetzten sind aufgefordert, die Einhaltung der Normen im Geschäftsalltag vorzuleben, zu fördern und zu überwachen. Bei Fragen und Beschwerden können sich die Mitarbeitenden an den Compliance Officer wenden. 2017 wurden keine Diskriminierungsfälle registriert.

Mitarbeitende an mehreren Standorten unterstehen Kollektivvereinbarungen. In Deutschland und den Niederlanden trifft dies auf alle Mitarbeitenden zu, in den USA auf 56% und in Polen auf 9% der Mitarbeitenden. In Polen können die Mitarbeitenden gemäss einer Vereinbarung mit den Gewerkschaften zudem ihre Über-

MITARBEITENDE NACH LÄNDERN*



ZUSAMMENSETZUNG DER BELEGSCHAFT

in Vollzeitstellen (Stand 31.12.2017)

	Männlich	Weiblich	Total
Belegschaft nach Arbeitsvertrag	1 277	193	1 470
Unbefristet	1 190	182	1 372
Temporär*	87	11	98
Belegschaft nach Pensum	1 277	193	1 470
Vollzeit	1 220	150	1 370
Teilzeit	57	43	100

* ohne 80 Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter

stunden über einen Zeitraum von zwölf Monaten abrechnen. In der Schweiz unterstehen 90% der Belegschaft dem Gesamtarbeitsvertrag von Swissmem. (GRI 102-41)

Arbeitsicherheit und Gesundheit als oberste Priorität

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden haben oberste Priorität. Selbstverständlich hält die ASH Group alle gesetzlichen Vorschriften ein. Darüber hinaus setzt sie im Rahmen des Arbeitssicherheitsmanagements weiterführende Massnahmen zur Gesundheitsprävention um. Dazu gehören unternehmensinterne Regelungen und der Verhaltenskodex, Sicherheitsinitiativen und regelmässige Informationsveranstaltungen. In Schulungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz werden die Mitarbeitenden zusätzlich über den Umgang mit Risiken und Gefahren im Arbeitsalltag unterrichtet. Nachdem die ASH Group in Deutschland, den Niederlanden, den USA und der Schweiz

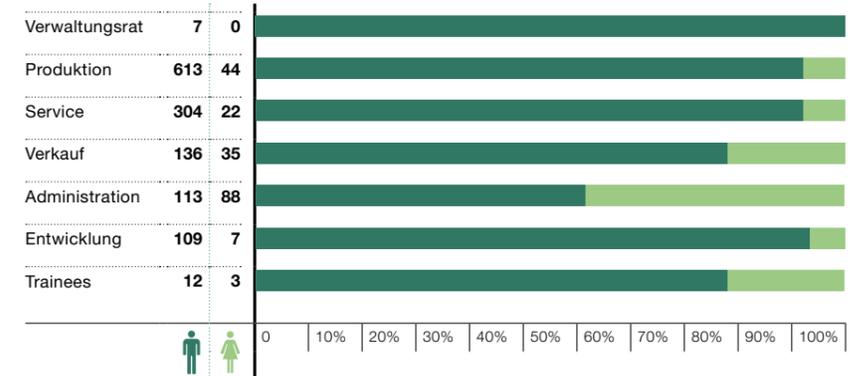
Unsere vielfältige Belegschaft bietet einen Mehrwert, den es zu schützen und zu fördern gilt. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Mitarbeitenden die gleichen Chancen erhalten.

gute Erfahrungen mit sogenannten Rückkehrgesprächen machte, führte sie diese 2017 auch an den übrigen Standorten ein. Die Gespräche helfen den Mitarbeitenden, nach langer unfall- oder krankheitsbedingter Abwesenheit schneller in den Betrieb zurückzukehren. Ende 2017 führte Aebi Schmidt Deutschland in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung ein Programm zur Gesundheitsprävention ein, das in den kommenden Jahren weitergeführt wird.

Zur Überprüfung der Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz führt Aebi Schmidt Polen alle drei Jahre einen Audit durch. Zudem gibt ein Sicherheitsausschuss viermal pro Jahr Empfehlungen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes ab. Am Standort in Polen wird bei einem wöchentlichen Sicherheitsrundgang überprüft, ob die persönlichen Schutzausrüs-

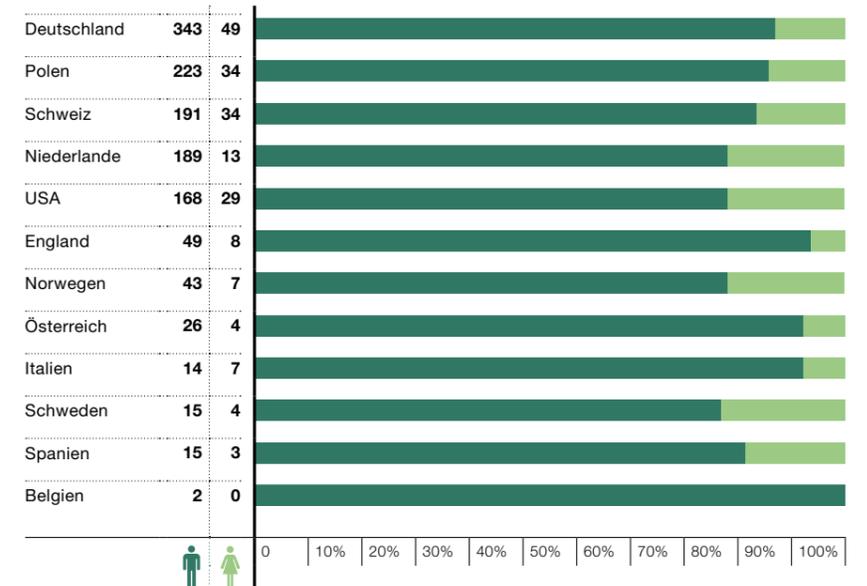
BELEGSCHAFT NACH KATEGORIE*

in Vollzeitstellen



BELEGSCHAFT NACH LAND UND GESCHLECHT*

in Vollzeitstellen



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Anzahl pro 100 Vollzeitstellen

	Männlich	Weiblich	Schweiz	Übrige Standorte	Alle
Verletzungen	5,8	0,7	1,4	6,0	5,2
Verletzungsbedingte Ausfalltage	136,5	3,2	71,1	132,3	121,5
Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfalltage	957,0	752,0	558,0	1 014,0	934,0

Raten wurden mit 200 000 Arbeitsstunden (= 100 Vollzeitstellen) berechnet. Es gab keine Todesfälle. Die Daten stellen einen gewichteten Durchschnitt der Vorfälle dar (tatsächliche Anzahl der Vorfälle, gewichtet nach der Anzahl der Zielstunden).

tungen in einwandfreiem Zustand sind und von den Beschäftigten vorschriftsgemäss genutzt werden. Bei Aebi Schmidt Nordamerika finden monatliche Sicherheitstreffen mit den Mitarbeitenden statt. Im Vierteljahresrhythmus wird ausserdem die Arbeitsplatzsicherheit geprüft. Zur Unterstützung der Gesundheitsprävention boten die Werke in Cleveland und Lindenwood ihren Mitarbeitenden kostenfreie Grippeimpfungen an. Die Standorte Cleveland in den USA und Holten in den Niederlanden setzten überdies ein Gesundheitsprogramm um, das die Bewegung und gesunde Ernährung fördert.

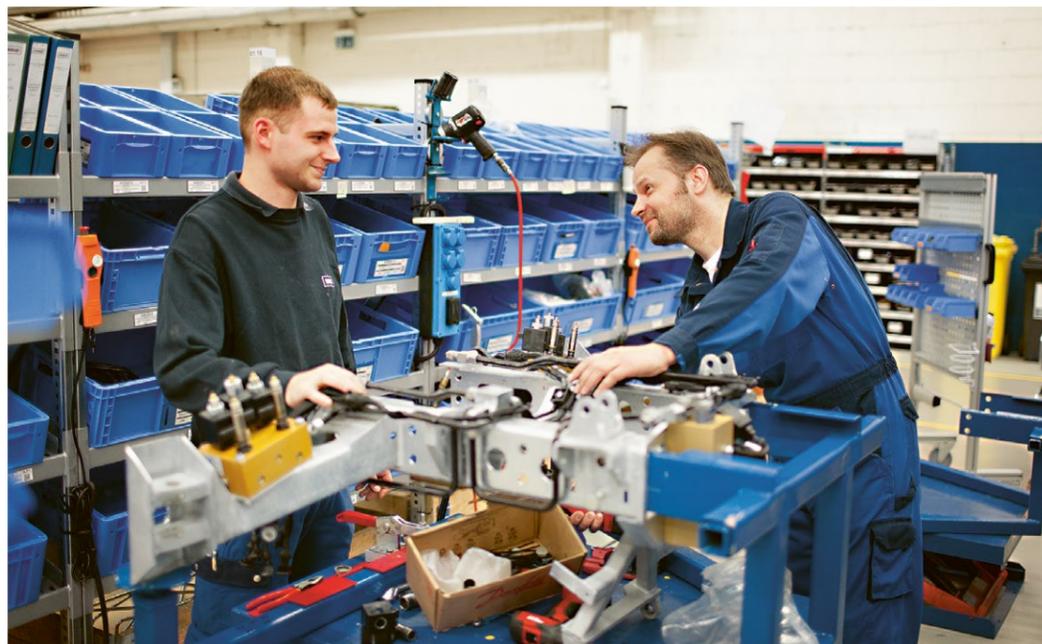
Das Werk in Lindenwood hat 2017 ein neues Absaugsystem mit einer zentralen Hochvakuumturbine installiert, das die Schadstoffe, die beim Schweißen von Edelstahl entstehen, über mehrere Filter in eine Verbrennungsanlage leitet. Dies redu-

ziert den Schadstoffgehalt in der Luft auf ein Minimum und sorgt für eine markant höhere Sauberkeit des Arbeitsplatzes.

Aus- und Weiterbildung

Die ASH Group ist auf qualifizierte, kompetente und erfahrene Mitarbeitende angewiesen, um den Unternehmenserfolg langfristig sicherzustellen. In Anbetracht des Fachkräftemangels ist die Aus- und Weiterbildung der eigenen Fachkräfte von grosser Bedeutung. Die Geschäftsleitung des jeweiligen ASH Standorts ist verantwortlich für die Integration und fachliche Förderung der Mitarbeitenden, sodass diese wertschöpfend eingesetzt werden können.

Alle Aus- und Weiterbildungsmassnahmen werden nach den jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen geplant. 2017 wurden die Leistung und Karriereentwicklung gruppenweit mit rund 75% der Mitarbeitenden besprochen. Während Schulungen zu technischem Spezialwissen nur für einzelne Gruppen in den Produktionswerken relevant sind, werden Produktschulungen gruppenweit angeboten. Die ASH Group richtet das weitere Aus- und Weiterbildungsangebot an den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden und an der Unternehmensstrategie aus. So können das Methodenwissen, technische Fähigkeiten sowie Kompetenzen im Prozessmanagement und Teambildung gezielt gefördert werden. An allen Standorten werden Weiterbildungen mit internen und externen Angeboten bedarfsorientiert gefördert.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz haben oberste Priorität

Gemeinwesen

Als Arbeitgeber, dessen Standorte in struktur-schwachen Regionen angesiedelt sind, trägt die ASH Group bedeutend zur lokalen Beschäftigung bei und beeinflusst als wichtiger Partner die wirtschaftliche Dynamik der Regionen.

Die Berücksichtigung von Lieferanten aus dem Umkreis der Werke entfaltet dabei neben der positiven ökonomischen auch eine ökologische Wirkung, da Transportkosten und Emissionen reduziert werden.

Zusammenarbeit entlang der Lieferkette

2017 bezog die ASH Group Waren und Dienstleistungen von rund 1800 Lieferanten. Dazu gehören sowohl kleine und mittlere als auch grosse Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Zu den wichtigsten Warengruppen gehören Stahl, Edelstahl, Schweißbaugruppen, Motoren, Hydraulik und elektronische Komponenten. Für die Verrichtung von spezifischen Veredelungsarbeiten kann die ASH Group auf ein Netzwerk von spezialisierten, lokalen Lieferanten zurückgreifen.

Für die in der Schweiz hergestellten Produkte der Marke Aebi sowie die Fahrzeuge der Marke Schmidt, die in verschiedenen europäischen Ländern produziert werden, kommt der Grossteil der Lieferanten aus Europa. Zwei Logistikpartner liefern diese konsolidiert an die Produktionsstandorte. Bei Schlüssellieferanten liegt der Fokus der ASH Group auf einer zentralen Beschaffung. Ergänzt wird diese durch eine dezentrale, logistisch optimierte Beschaffung im Umkreis der jeweiligen Standorte. Kleinere Volumina werden im asiatischen Raum direkt über spezialisierte Händler beschafft. 2017 lag das Ein-

kaufsvolumen für die Produkte der Marke Schmidt bei 90 Mio. Euro, für die Aebi-Produkte bei 40 Mio. CHF. Aebi Schmidt Nordamerika bezog von 230 Lieferanten Produkte und Dienstleistungen im Wert von rund 24 Mio. US-Dollar, wobei die eingekauften Lieferungen mehrheitlich aus den USA und Canada, vielfach sogar aus der näheren Umgebung der Werke stammten. Die Werke in Cleveland und Lindenwood wurden 2017 in das gruppenweite Einkaufskonzept eingebunden. Somit werden sie neu auch von weltweiten Lieferanten bedient, die schon die europäischen Werke beliefern.

Die ASH Group klassifiziert Lieferanten anhand des ABC-Prinzips und erreicht so eine zielgerichtete Zusammenarbeit und ein gutes Beziehungsmanagement. Über den direkten Austausch, Lieferantentage oder gezielte Evaluationen werden die Erwartungen an die Zusammenarbeit geklärt und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert. Das strukturierte Lieferantenmanagement ermöglicht es, alle Lieferanten in Bezug auf Prozesse, Qualität, Energieverbrauch, Umweltrichtlinien sowie Zertifizierungen nach ISO 9001 und 14001 zu beurteilen und einzustufen. Letztere werden in einem Markt, in dem Kunden zunehmend auf Nachhaltigkeit achten, immer bedeutsamer und sind für die ASH Group zu einem wichtigen Alleinstellungsmerkmal geworden. Indem das Unternehmen diese Anforderungen an die Lieferanten weitergibt, erhöht es einerseits den Wert der ein- und ausgehenden Ware und straft andererseits seine Lieferkette.

Der Qualifizierungsprozess bei Neulieferanten umfasst unter anderem eine Evaluation von Umweltaspekten, wie etwa die Wiederverwendung von Rohstoffen oder die Reduktion von CO₂.

Eine Umfrage bei den wichtigsten Lieferanten des Standorts Holten zeigt beispielsweise, dass auch 2017 nennenswerte Fortschritte erzielt werden konnten. So beendete Aebi Schmidt Niederlande 2017 die Zusammenarbeit mit vierzehn kritischen Lieferanten und ersetzte diese durch sechs neue Lieferanten. Mit der Umstellung von Verzinkung auf ein Pulverbeschichtungsverfahren zum Schutz vor Korrosion hat Aebi Schmidt Niederlande drei weitere Lieferanten ausgetauscht.

Alle Lieferanten werden jährlich hinsichtlich Nachhaltigkeit überprüft. Nicht nachhaltige Lieferanten werden stetig abgebaut. Die Herausforderung für die ASH Group besteht allerdings auch weiterhin in der Zahlungsbereitschaft der Kunden für Produkte, deren gesteigerter Umweltnutzen mit einem höheren Verkaufspreis einhergeht.

Der Qualifizierungsprozess bei Neulieferanten umfasst unter anderem eine Evaluation von Umweltaspekten, wie beispielsweise der Wiederverwendung von Rohstoffen oder der Reduktion von CO₂. Zudem werden alle Lieferanten einer Compliance-Prüfung unterzogen. Diese stellt sicher, dass sich die Unternehmen weder durch Korruption noch durch illegale Praktiken einen ökonomischen Vorteil verschafft haben. Für Neulieferanten ist es jedoch nicht verpflichtend, einen Lieferantenkodex zu unterzeichnen.

Austausch mit Stakeholdern

Der Geschäftserfolg der ASH Group basiert unter anderem auf dem regelmässigen Austausch mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Fachverbänden, Gemeinden, regionalen Behörden und Forschungsinstitutionen (GRI 102-40/ 102-42). Insbesondere die Kundenwünsche werden detailliert aufgenommen, um massgeschneiderte Produkte zu konzipieren. So wurde beispielsweise für die Stadt Amsterdam eine «Cleango» Kehrmaschine mit rund 40 Spezifikationen angefertigt, einschliesslich eines Datencontrollers, der die Überwachung der Servicedaten ermöglicht. Wie bereits in den Vorjahren, standen auch 2017 bei Kunden vor allem Umweltthemen im Vordergrund. Häufig besteht beispielsweise das Ziel, in den Sprühhemischen im Winterdienst weniger Salz zu verwenden. Bei Kommunen und Flughäfen wird zudem die CO₂-Neutralität ein immer wichtigeres Kaufkriterium. (GRI 102-44)

Die ASH Group informiert ihre Stakeholder jährlich mit einem Geschäftsbericht über Aktivitäten, Fortschritte und Ziele. Um sich mit den Stakeholdern vertiefter zu wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Themen auszutauschen, führt das Unternehmen Befragungen durch und engagiert sich in

verschiedenen Gremien und Verbänden. Das PM-10-Feinstaubzertifikat, das führende Hersteller von Kehrmaschinen in Zusammenarbeit mit einem renommierten Forschungszentrum entwickelt haben, ist nur ein Beispiel eines erfolgreichen Austausches. Das Prüfsiegel weist die Feinstaub-Performance von Kehrmaschinen aus und hat sich zum Branchenstandard entwickelt. (GRI 102-43)

Zu den Verbänden und Gremien, in denen die ASH Group aktiv ist, gehören die Europäische Engineering Industries Association (EUnited), der DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) und der Verband der Arbeitsgeräte und Kommunalfahrzeug-Industries (VAK), der sich 2017 verstärkt dem Thema «ökologischer Fussabdruck im Winterdienst» widmete. Des Weiteren ist die ASH Group Mitglied der SWISSRAIL Industry Association, die über einhundert Firmen aus der Schweizer Fahrzeug und Verkehrsindustrie vereint, sowie der Vereinigung European International Contractors (EIC), welche die Interessen der Baubranche international vertritt. Aebi Schmidt Nordamerika ist Mitglied der National Truck Equipment Association (NTEA). Diese unterstützt die Unternehmen der Lastkraftwagenindustrie dabei, nachhaltiger zu werden und vertritt deren Interessen. Zudem sind die Werke in Cleveland und Lindenwood Mitglieder des Member Verification Program (MVP), das Firmen für hervorragende Geschäftspraktiken und die Umsetzung von Qualitätsstandards auszeichnet. Aebi Schmidt Polen ist ausserdem Mitglied der Polnisch-Schweizerischen Handelskammer.

Soziale Verantwortung wahrnehmen

Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements und Sponsorings setzt die ASH Group vor allem auf lokale Projekte im Bereich Sport und Soziales. In der Schweiz sponsert sie das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest 2019 in Zug sowie Nachwuchsschwinger und einen Eishockey-Verein, in den Niederlanden unter anderem den Triathlon am Standort Holten. Aebi Schmidt in den Niederlanden spendet ausserdem regelmässig für verschiedene lokale Sozialprojekte. In Deutschland fördert Aebi Schmidt den alpinen Nachwuchskader des Skiverban-

des Schwarzwald. Zahlreiche Mitarbeitende des Standorts St. Blasien unterstützen zudem Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsregion Hochrhein-Bodensee bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. In Nordamerika informiert Aebi Schmidt jedes Jahr Jugendliche über berufliche Entwicklungschancen und spendet Lebensmittel für Menschen in Not.

Unternehmenswerte und Compliance

Die ASH Group befolgt einen gruppenweit gültigen Verhaltenskodex, der in internen Weisungen präzisiert ist. Zusammen mit einer klaren Kompetenzregelung, dem stetig weiterentwickelten Risikomanagement und effizienten Kontrollsystemen stellt die ASH Group sicher, dass sie in einem komplexen regulatorischen Umfeld alle gesetzlichen Vorschriften und Branchennormen einhält und – wo möglich – darüber hinausgeht. Der Verhaltenskodex beinhaltet zudem die Unternehmenswerte, das geltende Ethikverständnis und thematisiert den Schutz der Umwelt, den fairen Wettbewerb und die Korruptionsprävention. Um die Mitarbeitenden für Compliance-Themen zu sensibilisieren, führt die ASH Group regelmässige Schulungen durch.

Die Unternehmenswerte wurden 2017 im Rahmen der Strategie 2022 neu definiert. Sie gelten für die weltweit 1500 Mitarbeitenden und bilden das Fundament der Geschäftstätigkeit, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Umgang mit Kunden und Partnern. Die sechs Werte sind: Ergebnisorientierung, Zusammenarbeit, Kundenorientierung, Integrität, Engagement und Innovation. Das Ziel der ASH Group ist es, durch gemeinsame Gruppenwerte die Zusammenarbeit zu vereinfachen und das Unternehmen langfristig erfolgreicher zu machen.

Unter Integrität versteht die ASH Group auch, dass die Geschäftstätigkeit in Einklang mit dem geltenden Kartell- und Wettbewerbsrecht steht und dass alle Mitarbeitenden Handlungen und Vereinbarungen unterlassen, die handelshemmende oder wettbewerbsbeschränkende Wirkung haben oder diesen Anschein erwecken könnten. Der Verhaltenskodex regelt zudem den Umgang mit Geschenken und anderen Gefälligkeiten und untersagt jegliche Form von Bestechung.

Die Minimierung von Korruptionsrisiken betrifft vor allem die Lieferkette. 2017 wurde deshalb die Lieferantenbewertung hinsichtlich Compliance-Vorfälle und Nachhaltigkeitsaktivitäten verschärft. Zusammen mit der systematischen Überprüfung von Korruptionsrisiken im Rahmen der strategischen Lieferantenentwicklung, konnten so Korruptionsfälle vermieden werden. Die ASH Group war 2017 weder in Rechtsverfahren zu wettbewerbswidrigem Verhalten verwickelt noch musste sie Bussen oder nichtfinanzielle Strafen wegen Verstössen gegen andere Gesetze und Vorschriften leisten.

Die ASH Group stellt durch strikte Exportkontrollen sicher, dass zivile Güter und insbesondere Ersatzteile nicht für Zweckbestimmungen mit militärischem Charakter eingesetzt werden (Dual-Use). Die gilt insbesondere für Länder auf den einschlägigen Sanktionslisten. In einem ersten Schritt vergleicht eine Software, der sogenannte Compliance Check, jeden neuen Vertragspartner – ob Lieferant, Kunde oder Händler – mit den öffentlichen Sanktionslisten. Nur wenn der Abgleich negativ ausfällt, wird der neue Partner ins ASH-System eingetragen. Sobald eine Maschine in ein Land ausserhalb der EU exportiert wird, kommt zudem die Exportkontrolle zum Zug. In diesem Rahmen vergleichen ASH-Mitarbeitende die technischen Spezifikationen der bestellten Maschine mit der Sanktionsliste des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhr-

Der Verhaltenskodex beinhaltet u.a. die Unternehmenswerte, das geltende Ethikverständnis und thematisiert den Schutz der Umwelt, den fairen Wettbewerb und die Korruptionsprävention.

kontrolle BAFA (Deutschland) oder des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO (Schweiz) – je nachdem, aus welchem Land das Produkt verschifft werden soll. Erfüllt die Maschine unerlaubte Spezifikationen, stellt die ASH Group einen Antrag an das BAFA beziehungsweise das SECO, mit detaillierten Angaben zum bestellten Produkt und den vom Kunden genannten Verwendungszweck. In diesen Fällen erfolgt eine Ausfuhr nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde. Damit wird verhindert, dass Personen oder Institutionen beliefert werden, die durch eine amtliche Stelle mit einem Lieferverbot belegt sind.

Umwelt

Die ASH Group ist auf eine kontinuierliche Steigerung der Produktivität ausgerichtet, um in einem international umkämpften Markt qualitativ herausragende Produkte zu kompetitiven Preisen anbieten zu können. Dabei spielt der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen eine zentrale Rolle.

Die Anreize zu einer «saubereren» Produktion kommen zunehmend auch von Seiten der Politik, insbesondere im Bereich Energieverbrauch und Emissionen. Nicht zuletzt seit der Verabschiedung des Pariser Klimaabkommens müssen die Produktionsstandorte immer strengere Emissionswerte einhalten. Es ist zu erwarten, dass bei ungenügenden Fortschritten betreffend Klimaschutz bald negative Anreize, wie beispielsweise erhöhte Energiesteuern, durchgesetzt werden. Die ASH Group verfolgt diese Entwicklungen genau

und wappnet sich frühzeitig für Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen. Ein verstärkter Fokus auf den Ressourcenverbrauch ist jedoch nicht nur aus Kostengründen sinnvoll, sondern hilft auch, die Innovationstätigkeit zu steuern und veränderte Kundenbedürfnisse zu bedienen. Eine der grössten Herausforderung für die ASH Group ist es, mit dem enorm schnellen Technologiewandel Schritt zu halten.

Die Senkung des Ressourcenverbrauchs erfordert eine umfassende Herangehensweise. Prozesse werden umgestellt und die Mitarbeitenden in umweltgerechtem Verhalten geschult. Ausserdem werden Umweltkennzahlen in den Bereichen Energie, Emissionen und Abfälle erhoben, um zusätzliches Verbesserungspotential zu identifizieren. Die ASH Group hält alle geltenden umweltrechtlichen Vorschriften ein und erhielt 2017 weder Bussen noch nicht-finanzielle Strafen wegen Verstössen gegen Umweltgesetze und -vorschriften.

Hohe Ambitionen realisieren

Die ASH Group setzt sich beim Umweltschutz ambitionierte Ziele, die über das gesetzliche Minimum hinausgehen. Alle Standorte sind seit 2009 ISO 9001 zertifiziert. Des Weiteren sind die Produktionsstandorte und lokale Vertriebs- und

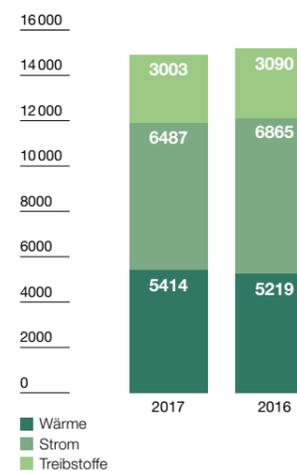
Serviceorganisationen in Peterborough (England), Fiume Veneto (Italien), Burgdorf und Hochdorf (Schweiz), Skänninge (Schweden), sowie Holten und Alphen a/d Rijn (Niederlande) gemäss dem ISO 14001 Standard für betriebliches Umweltmanagement zertifiziert. 2017 wurden neu das Werk in St. Blasien und die lokale Vertriebsorganisation in Deutschland erfolgreich nach ISO 14001 zertifiziert. Das Werk in Polen bereitet sich auf die Zertifizierung im Jahr 2018 vor. Die gesamte Unternehmensgruppe hält sich ausserdem an den Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung gemäss ISO 26000.

Mit vielfältigen Massnahmen zum Erfolg

Die Bemühungen, den Ressourcenverbrauch zu senken wurden 2017 an verschiedenen Standorten mit weiteren Massnahmen verstärkt. In Polen installierte die ASH Group im gesamten Werk LED-Leuchten und verringerte damit die Energiekosten für die Beleuchtung um über 50%. Das Werk im deutschen St. Blasien unterzog sich einem Energieaudit. Dieser ergab, dass aufgrund der durchgeführten und geplanten Massnahmen, wie beispielsweise die Erneuerung der Transformatoranlage und die Inbetriebnahme von nutzungsabhängigen Belüftungen, über die nächsten drei Jahre Einsparungen von rund 134 000 kWh

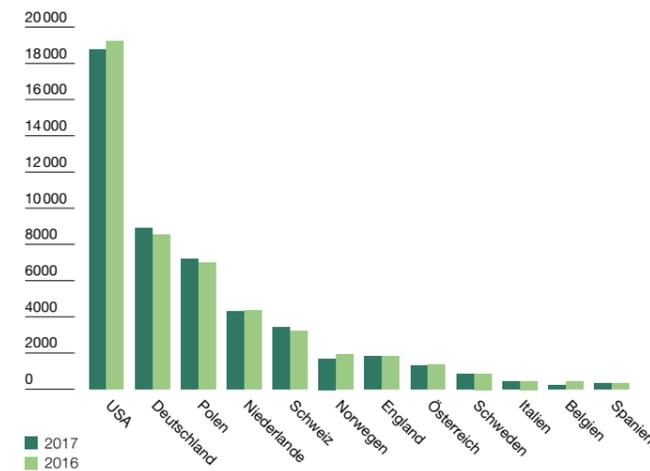
TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN NACH QUELLE

in tCO₂e



ENERGIEVERBRAUCH NACH LÄNDERN

in MWh



jährlich möglich sind. In Cleveland begann die ASH Group, Temperaturregler an Heizkörpern zu installieren. Zudem wurden das gasbetriebene Verdampfungssystem für das Prozesswasser verbessert und die Heizkammerablagerungen entfernt, was zu einer effizienteren Verdampfung führte. In Lindenwood wurde ebenfalls die Effizienz der Heizung und der Verdampfungsanlage verbessert. Das Werk im Schweizerischen Burgdorf führte eine Optimierung an der Grundwasserwärmepumpe durch, wodurch der Energieverbrauch der unterstützenden Erdgasheizung weiter reduziert werden konnte. Zudem wurden die Leuchtreklamen mit LED ausgestattet und die Lüftungsanlagen betreffend Einschaltzeiten und Luftmengen – unter Einhaltung der geltenden Vorschriften – optimiert. Alle Standorte der ASH Group setzen bei Neubeschaffungen konsequent auf energieeffiziente Maschinen und reduzieren, sofern möglich, die Anzahl technischer Geräte, um den Energieverbrauch weiter zu senken.

Umweltthemen spielen bei der ASH Group nicht nur bei der Produktentwicklung eine wichtige Rolle, sondern auch in der Produktion und im Betrieb.

Neben dem Energieverbrauch wird auch auf die kontinuierliche Senkung des Abfall- und Abwasseraufkommens geachtet. Einerseits verhindert die ASH Group dadurch hohe Entsorgungskosten, andererseits reagiert sie auf die zunehmende Sensibilisierung der Kunden für Umweltbelange.

Zur Senkung von Abfällen hat das Werk in St. Blasien 2017 den externen Lieferanten-Kanban erweitert. Dabei wird das eingekaufte Material in von der ASH Group bereitgestellten, wiederverwendbaren Ladungsträgern angeliefert. Zusätzliches Verpackungsmaterial entfällt. Das Werk hat im Rahmen des Fit-for-Tomorrow-Projekts zudem ein neues Abfallkonzept umgesetzt, das 2018 in allen Werken lanciert wird. Abfälle werden sortenrein getrennt und wo möglich recycelt.

Durch den Ersatz der Papierhandtücher mit Stoffrolltüchern reduzierte das Werk in Lindenwood nicht nur die Abfallmenge, sondern erhöhte auch die Sauberkeit im Werk. Der Produktionsstandort in Burgdorf führte mit diversen Lieferanten Diskussionen zum Thema Abfallreduktion.



So gelang es, den Anteil an Plastik und Karton deutlich zu reduzieren.

In den Produktionswerken der ASH Group fallen verschiedene Arten von Abfall an. Am Standort Lindenwood, wird beispielsweise zwischen Farben, Abwässern, Metall, Karton, Batterien, Leuchtmitteln, Ölen und Lösungsmitteln unterschieden. Das Werk in Polen unterscheidet 36 Abfallgruppen. Allen gemeinsam ist, dass zwischen allgemeinem und Sonderabfall unterschieden wird. Wo Abfälle nicht verhindert werden können, werden diese nach dem im jeweiligen Land gültigen Abfallschlüssel sortiert oder im Sinne der «Circular Economy» wieder in den Produktionsprozess geleitet.

UMWELTKENNZAHLEN

	Einheit	2017	2016
Energieverbrauch			
Strom	MWh	48 504	48 846
Wärme	MWh	24 925	24 041
Heizöl	MWh	4 759	4 481
Erdgas	MWh	19 742	18 927
LPG/Propan	MWh	61	83
Fernwärme	MWh	363	551
Treibstoffe	MWh	11 093	11 449
Diesel	MWh	10 546	10 880
Benzin	MWh	546	570
CO₂-Emissionen ^{1) 2)}			
Scope 1	tCO ₂ e	8 336	8 186
Brennstoffe	tCO ₂ e	5 333	5 097
Treibstoffe	tCO ₂ e	3 003	3 090
Scope 2	tCO ₂ e	6 567	6 987
Strom ³⁾	tCO ₂ e	6 487	6 865
Fernwärme	tCO ₂ e	81	122
Abfall ⁴⁾			
Allgemeiner Abfall	t	1 617	1 665
Verbrennung	t	160	136
Reststoffdeponie	t	300	303
Recycling	t	726	781
Sonderabfall	t	431	445
Verbrennung	t	62	79
Recycling	t	62	43
Anderes ⁵⁾	t	308	323

¹⁾ Berechnung gemäss den Richtlinien des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocols (Ausweis in Tonnen CO₂-Äquivalenten). Scope 1: CO₂-Emissionen von bspw. Heizungsboilern und Treibstoffen. Scope 2: CO₂-Emissionen, die aufgrund der Produktion von Strom und Fernwärme entstehen.

²⁾ Quellen für die verwendeten Emissionsfaktoren: Defra, IEA & Frischknecht.

³⁾ Mit dem Stromverbrauch assoziierte Treibhausgasemissionen wurden gemäss «location-based approach» nach Greenhouse Gas Protocol Scope 2 Standard ausgewiesen.

⁴⁾ Für die Standorte Casarrubios del Monte, Skanninge und Zürich liegen für 2016 keine Abfalldaten vor.

⁵⁾ Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher, Schutzkleidung, Schrott aus Eisenhütten, Laser-Schrott.

Angaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Bei der ASH Group ist Nachhaltigkeit eine gruppenweite Aufgabe und deshalb nicht in einer eigenständigen Abteilung verortbar.

Nachdem 2015 und 2016 jeweils ein eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht erstellt wurde, informiert die ASH Group für das Geschäftsjahr 2017 wieder im Rahmen des jährlich erscheinenden Geschäftsberichtes über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen. (GRI 102-49)

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde im Mai 2017 veröffentlicht. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option Kern erstellt. Auf eine externe Prüfung der Inhalte wurde

verzichtet. Der Geschäftsbericht der ASH Group wurde dem GRI Materiality Disclosure Service unterzogen und hat diesen erfolgreich abgeschlossen (siehe GRI Icon, S. 51). Der Geschäftsbericht umfasst alle Divisionen und Standorte der Aebi Schmidt Holding AG, die im Konsolidierungskreis auf Seite 16/17 genannt sind (GRI 102-45). Ansprechperson bei Fragen zum Geschäftsbericht 2017 ist Cathrin Moser, Group Communication Manager, cathrin.moser@aebi-schmidt.com.

2017 wurde die organisatorische Struktur der ASH Group angepasst. Einerseits wurde die Division «Product Management & Technology aufgebaut», andererseits wurde entschieden, einen Teil der Produktion von Norwegen nach Polen zu verlagern. In Nordamerika wurden zudem bestehende Backoffice-Funktionen zusammengelegt. Es wurden keine Neudarstellungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen. (GRI 102-48)

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wurden 2015 im Rahmen eines internen Workshops bestimmt, wobei verschiedene Funktionen der ASH Group sowie die Sicht der Gruppe und der einzelnen Divisionen eingebracht wurden. Externe Stakeholder wurden nicht direkt in diesen Prozess eingebunden. Das Ergebnis wurde von der Geschäftsleitung geprüft. (GRI 102-46)

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen (GRI 102-47)

WIRTSCHAFT	Wirtschaftliche Leistung
	Indirekte ökonomische Auswirkungen
	Korruptionsbekämpfung
	Wettbewerbswidriges Verhalten
UMWELT	Energie
	Emissionen
	Abwasser und Abfall
	Umweltbewertung der Lieferanten
	Umwelt-Compliance
	Ressourceneffiziente Produkte und Dienstleistungen
SOZIALES	Beschäftigung
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	Aus- und Weiterbildung
	Vielfalt und Chancengleichheit
	Gleichbehandlung
	Kundengesundheit und -sicherheit
	Marketing und Kennzeichnung
	Sozioökonomische Compliance



Universelle Standards

Referenz	Angabe	Seitenzahl
GRI 101: GRUNDLAGEN (2016)		
GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN (2016)		
Organisationsprofil		
GRI 102-1	Name der Organisation	55
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	10
GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes	55
GRI 102-4	Betriebsstätten	54
GRI 102-5	Eigentümerstruktur und Rechtsform	37
GRI 102-6	Bediente Märkte	3
GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	2
GRI 102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	42
GRI 102-9	Lieferkette	45
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und der Lieferkette	50
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmassnahmen	12
GRI 102-12	Externe Initiativen	keine
GRI 102-13	Mitgliedschaften in Verbänden	46
Strategie		
GRI 102-14	Stellungnahme der Führungskräfte	40
Ethik und Integrität		
GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards, und Verhaltensnormen	13, 46
Unternehmensführung		
GRI 102-18	Führungsstruktur	36
Einbindung von Stakeholdern		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	18, 45
GRI 102-41	Kollektivvereinbarungen	43
GRI 102-42	Bestimmung und Auswahl von Stakeholdern	45
GRI 102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbindung	19, 46
GRI 102-44	Kernthemen und Anliegen	19, 45
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	50
GRI 102-46	Bestimmung des Berichtsinhalts und Themenabgrenzung	50
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	50
GRI 102-48	Neuformulierung der Informationen	50
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	50
GRI 102-50	Berichtszeitraum	50
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts	50
GRI 102-52	Berichtszyklus	50
GRI 102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	50

Referenz	Angabe	Seiten
GRI 102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI Standards	50
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	51
GRI 102-56	Externe Prüfung	50

Themenspezifische Standards

Referenz	Angabe	Auslassung	Seiten
GRI 200: WIRTSCHAFT			
GRI 201: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		12
GRI 201-1	Direkter erwirtschafteter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Umschlag
GRI 203: INDIREKTE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		45
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen		46
GRI 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen		45
GRI 205: KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		46
GRI 205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung	*	46
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	*	46
GRI 206: WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		46
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		46
GRI 300: UMWELT			
GRI 302/305: ENERGIE UND EMISSIONEN (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		47
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		48, 49
RESSOURCENEFFIZIENTE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		24
GRI 302-5	Senkung des Ressourcenverbrauchs der Produkte	*	24
GRI 306: ABWASSER UND ABFALL (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		48
GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		49

Referenz	Angabe	Auslassung	Seiten
GRI 307: UMWELT-COMPLIANCE (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		47
GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen		47
GRI 308: UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		45
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	*	45
GRI 400: SOZIALES			
GRI 401: BESCHÄFTIGUNG (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		42
GRI 401-1	Anzahl neu eingestellter Mitarbeiter und Mitarbeiterfluktuation		42
GRI 403: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		43
GRI 403-2	Unfall- und Krankheitsstatistik		44
GRI 404: AUS- UND WEITERBILDUNG (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		44
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		44
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		44
GRI 405/406: VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT/GLEICHBEHANDLUNG (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		42
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Massnahmen		42
GRI 416: KUNDENGESUNDHEIT UND KUNDENSICHERHEIT (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		18
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		18
GRI 416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen		18
GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		18
GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		18
GRI 419: SOZIOÖKONOMISCHE COMPLIANCE (2016)			
GRI 103-1/2/3	Angaben zum Managementansatz (2016)		42, 46
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		46

* Angaben nicht vollständig vorhanden

Holding

Schweiz

Aebi Schmidt Holding AG
Schulstrasse 4
CH-8500 Frauenfeld
Tel +41 71 626 91 10
www.aebi-schmidt.com

Geschäftsadresse:

Aebi Schmidt Holding AG
Leutschenbachstrasse 52
CH-8050 Zürich
Tel +41 44 308 58 00
www.aebi-schmidt.com

Kompetenzzentren und Produktions- standorte

Deutschland

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstrasse 36
DE-79837 St. Blasien
Tel +49 76 72 412 – 0
Fax +49 76 72 412 – 230
www.aebi-schmidt.de

Niederlande

Aebi Schmidt Nederland BV
Handelsweg 8
NL-7451 PJ Holten
Tel +31 548 37 00 00
Fax +31 548 37 02 33
www.aebi-schmidt.nl

DMI | Data Mining Innovators

Hesselink van Suchtelenweg 4
NL-6703 CT Wageningen
Tel +31 317 46 57 00
Fax +31 317 46 57 01
www.dmi-report.com

Norwegen

Aebi Schmidt Norge AS
Gjerstadveien 171
NO-4993 Sundebu
Tel +47 37 11 92 00
Fax +47 37 11 92 01
www.aebi-schmidt.no

Polen

Aebi Schmidt Polska Sp. z o. o.
ul. Skrajna 80A
PL-25-650 Kielce
Tel +48 41 36 52 100
Fax +48 41 36 52 222
www.aebi-schmidt.pl

Schweiz

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
Buchmattstrasse 56
CH-3401 Burgdorf
Tel +41 34 421 61 21
Fax +41 34 421 61 51
www.aebi-schmidt.ch

USA

Meyer Products LLC
18513 Euclid Avenue
Cleveland, OH 44112-1084
Tel +1 216 486-1313
www.meyerproducts.com

Swenson Spreader LLC

127 Walnut Street
Lindenwood, IL 61049
Tel +1 888 825 73 23
Fax +1 866 310 03 00
www.swensonproducts.com

Logistics Centre (Ersatzteile)

Deutschland

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Karlsruher Strasse 14
DE-30880 Laatzen
Tel +49 511 353 48 0
Fax +49 511 353 48 381
www.aebi-schmidt.de

Vertrieb & Service

Deutschland

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstrasse 36
DE-79837 St. Blasien
Tel +49 76 72 412 – 0
Fax +49 76 72 412 – 230
www.aebi-schmidt.de

Italien

Aebi Schmidt Italia s.r.l.
Via dei Pinali, 11
Frazione Cimpello
IT-33080 Fiume Veneto
(Pordenone)
Tel +39 0434 951 711
Fax +39 0434 959 066
www.aebi-schmidt.it

Niederlande

Aebi Schmidt Nederland BV
Handelsweg 8
NL-7451 PJ Holten
Tel +31 548 37 00 00
Fax +31 548 37 02 33
www.aebi-schmidt.nl

Norwegen

Aebi Schmidt Norge AS
Paradisveien 2
NO-2836 Biri
Tel +47 61 10 84 40
Fax +47 61 10 84 41
www.aebi-schmidt.no

Österreich

Aebi Schmidt Austria GmbH
Schiesstand 4
AT-6401 Inzing/Tirol
Tel +43 5238 53 590 20
Fax +43 5238 53 590 50
www.aebi-schmidt.at

Polen

Aebi Schmidt Polska Sp. z o. o.
ul. Skrajna 80A
PL-25-650 Kielce
Tel +48 41 36 52 149
Fax +48 41 36 52 121
www.aebi-schmidt.pl

Schweiz

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
Huwilstrasse 11
CH-6280 Hochdorf
Tel +41 41 914 10 20
Fax +41 41 914 10 30
www.aebi-schmidt.ch

Schweden

Aebi Schmidt Sweden AB
Borgmästergatan 24
SE-596 34 Skänninge
Tel +46 142 29 90 00
Fax +46 142 29 90 50
www.aebi-schmidt.se

Spanien

Aebi Schmidt Iberica S.A.
C/ de la Perdiz, Parcelas 18 y 19
ES-45950 Casarrubios del Monte
Tel +34 9 02 02 02 42
Fax +34 9 02 10 89 45
www.aebi-schmidt.es

United Kingdom

Aebi Schmidt UK Limited
Southgate Way, Orton Southgate
Peterborough, PE2 6GP
Tel +44 1733 363 300
Fax +44 1733 363 399
www.aebi-schmidt.co.uk

Russland

LLC ASH RUS
Vishnevaya str. Building 9/1
125362 Moscow Russian Federation
Tel +7 495 648 7354
www.aebi-schmidt-international.com

USA

Meyer Products LLC
18513 Euclid Avenue
Cleveland, OH 44112-1084
Tel +1 216 486-1313
www.meyerproducts.com

Swenson Spreader LLC

127 Walnut Street
Lindenwood, IL 61049
Tel +1 888 825 73 23
Fax +1 866 310 03 00
www.swensonproducts.com

International

Aebi Schmidt International AG
Schulstrasse 4
CH-8500 Frauenfeld
Tel +41 44 308 58 80
Fax +41 44 308 58 30
www.aebi-schmidt-international.com

Geschäftsadresse:

Aebi Schmidt International AG
Leutschenbachstrasse 52
CH-8050 Zürich
Tel +41 44 308 58 00
www.aebi-schmidt.com

Dieser Geschäftsbericht ist auch in Englisch verfügbar.
Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.

Impressum

Herausgeber: Aebi Schmidt Holding AG, Schulstrasse 4, CH-8500 Frauenfeld, www.aebi-schmidt.com
Beratung Nachhaltigkeitsberichterstattung: Sustainserv GmbH, Zürich (CH) und Boston (USA)
Konzept und Gestaltung: Evelyn Bernhard, graphic design + communication, Zürich (CH)
Fotografie Management: Jos Schmid, Zürich (CH)
Druck: Druckzentrum AG, Zürich-Süd, Stallikon (CH)

Klimaneutral gedruckt.

Copyright © Aebi Schmidt Holding AG, 2018

Alle Rechte vorbehalten. Alle Texte, Bilder, Grafiken sowie ihre Arrangements unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Der Inhalt darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Einige Seiten des Aebi Schmidt Holding AG Geschäftsbericht 2017 enthalten Bilder, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese zur Verfügung gestellt haben.

Aebi Schmidt Holding AG

Schulstrasse 4
CH-8500 Frauenfeld
www.aebi-schmidt.com